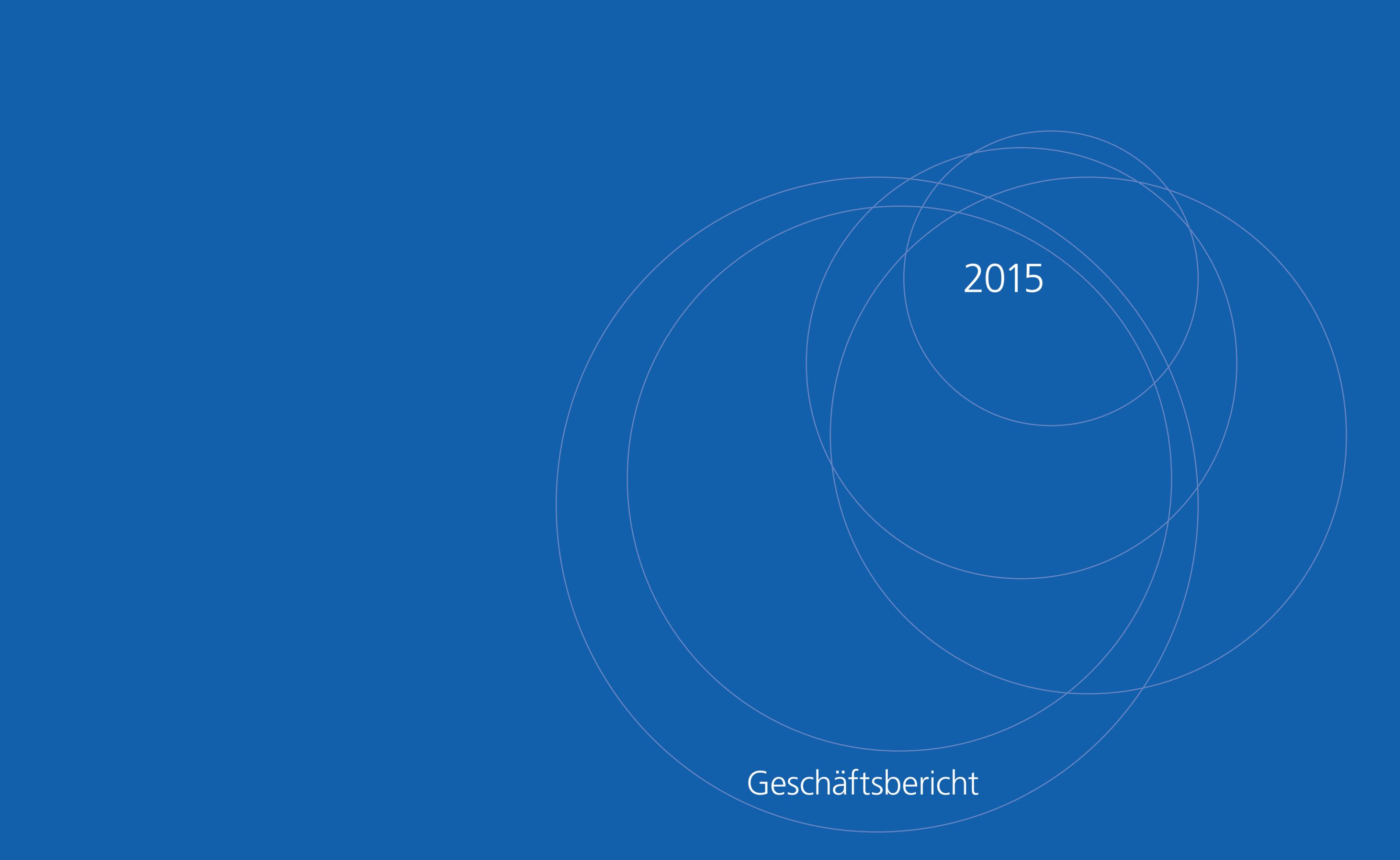


2015



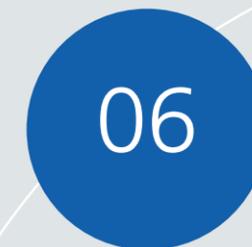
Geschäftsbericht



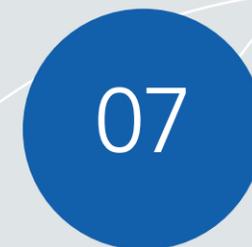
2015

Geschäftsbericht

# Inhaltsverzeichnis



**grußwort**  
**Roland Methling**  
Oberbürgermeister  
der Hansestadt Rostock



**grußwort**  
**Christian Weiß**  
Geschäftsführer  
Rostock Business



**wachsen**



**trends &  
technologie**



**werben**



**ansiedeln**



**netzwerke**



**ausblick**



**statistik**

# Grußwort

LEBENSQUALITÄT UND WILLKOMMENSKULTUR PRÄGEN UNSERE WACHSENDE HANSESTADT

## Sehr geehrte Damen und Herren,

2015 war das Jahr der 25. Jubiläen. Kommunale Gesellschaften feierten in diesem Jahr ein Vierteljahrhundert, so z. B. die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft, die Stadtwerke und die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau. Wichtige Unternehmen unserer Hansestadt schaffen seit 25 Jahren Arbeitsplätze und Wertschöpfung – mit dabei Nordex und der Geschäftsbereich Marine Soft der benntec Systemtechnik GmbH. Die Industrie- und Handelskammer betreut ebenso lange die hiesigen Firmen. Vor 25 Jahren konstituierte sich zudem das außerordentliche Konzil unserer Universität.

Auch der Tourismus hat in den vergangenen 25 Jahren eine hervorragende Entwicklung genommen. Gäste und Einheimische können sich seit 1990 von mehr als 50 Stadtführern das historische Rostock zeigen lassen. Unsere Hansestadt ist mittlerweile einer der beliebtesten und bedeutendsten Kreuzfahrthäfen in der südlichen Ostsee. Die Kreuzschiffahrt ist nicht nur ein nationales und internationales Markenzeichen für Rostock und Mecklenburg-Vorpommern, sondern sorgt auch für eine beträchtliche Wertschöpfung. Umso erfreulicher war es, dass der Abendempfang der Hansestadt Rostock anlässlich der Hanse Sail 2015 direkt am Pier der Kreuzfahrtschiffe stattfand – dort, wo vor 25 Jahren die erste Hanse Sail ihren Ausgangspunkt genommen hat. Der Ausbau des Kreuzfahrttourismus wird eine Aufgabe im kommenden Jahr sein – neben der Stadtentwicklung, insbesondere im Wohnungsbau.

Denn unsere Stadt ist auch 2015 gewachsen. Mehr Menschen haben sich für Rostock als einen Ort zum Leben und Arbeiten entschieden. Wir können davon nur profitieren: arbeitsmarktpolitisch, kulturell, gesellschaftlich, demografisch. Dazu kamen zahlreiche Flüchtlinge, die entweder - zumindest für eine gewisse Zeit - bei uns bleiben werden oder die Hafenstadt auf der Durchreise als weltoffenes Tor nach Skandinavien wahrnahmen. Es ist uns gelungen, ein demokratisches, offenes und faires Rostock zu leben, in dem die Menschen im Mittelpunkt stehen. Die Hansestadt Rostock wurde Anfang 2015 in das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ aufgenommen. Mit den Fördermitteln verstärken wir weiter unser Engagement für eine lebendige, vielfältige und demokratische Zivilgesellschaft. Lebensqualität und Willkommenskultur prägen unsere wachsende Hansestadt.

Dies bedeutet neue Herausforderungen auf unserem ohnehin angespannten Wohnungsmarkt. Jedoch werden innerhalb der kommenden fünf Jahre mehr als 7.000 Wohneinheiten entstehen. Der hohe Bedarf an Wohnraum zeigt auch die positive wirtschaftliche Entwicklung der Hansestadt. Unsere Wirtschaftsförderung Rostock Business leistet dabei hervorragende Arbeit. Die Unterstützung von Unternehmen bei Ansiedlungen und Weiterentwicklungen, ein umfassendes Standortmarketing und die Förderung wachstumsstarker Technologien durch Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft schaffen und sichern Arbeitsplätze – und damit deutlich höhere Steuereinnahmen.



**Roland Methling**  
Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock

Das ist ein gemeinsamer Erfolg aller Beteiligten. Ich danke Rostock Business sowie den Gesellschaftern Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH, Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH und WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

*Roland Methling*



grußwort

## Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2015 sank die Erwerbslosenquote in der Hansestadt Rostock erstmals seit 1990 unter die 10-Prozent-Marke und hat sich damit halbiert. Das zeigt das wirtschaftliche Wachstum in unserer Stadt deutlich in Zahlen. Die Unternehmen sichern und schaffen Arbeitsplätze. Sie sorgen für Steuereinnahmen und beeinflussen damit das Wohlergehen unserer Stadtgesellschaft, in der so Bildung, Kultur, Sport und Infrastruktur möglich sind.

„Wirtschaft ist Wachstum“ hieß es daher auch in unserer Citylight-Plakatkampagne 2015. Es ist wichtig, dass es den Unternehmen in Rostock gut geht, dass sie optimale Bedingungen für ihre Ansiedlung und ihr Wachstum vorfinden. Das dürfen wir trotz aller alltäglichen Herausforderungen im städtischen Miteinander nicht aus den Augen verlieren.

Zu einem unternehmerfreundlichen Klima gehört auch ein weitsichtiges Gewerbeflächenmanagement. Seit Beginn des Jahres 2015 liegt bei Rostock Business mit der Besetzung eines Koordinators für Gewerbeflächenentwicklung ein verstärkter Fokus auf der engen Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Hansestadt. Das Arbeitsgebiet umfasst unter anderem die Koordination der gewerblichen Flächenentwicklung, die Betreuung des gewerblichen Flächenmanagements und die Erstellung von Konzepten zur wirtschaftlichen Entwicklung von Flächen.

Die Botschaft eines wirtschaftsbezogenen Standortes haben wir 2015 erneut weitergetragen: auf führenden Leitmesse wie der Hannover Messe und auf Spezialmessen wie dem Maschinenbauforum Bad Salzuflen. Die Standortstärken der

Region wurden erstmalig auf der weltgrößten Medizintechnikmesse Medica kommuniziert. Auch international war Rostock Business unterwegs, unter anderem auf der EWEA Offshore in Dänemark. Häufig begleiteten uns Rostocker Unternehmen, die ihre Kompetenzen und Leistungen an von Rostock Business organisierten Gemeinschaftsständen vorstellten. Wir möchten uns sowohl bei diesen Unternehmen für ihr Engagement als auch bei der Staatskanzlei sowie dem Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Unterstützung bedanken.

Nicht nur Messen standen auf unserem Programm, sondern ebenso zahlreiche Akquisereisen, der bereits 12. Wirtschaftstreff 'Business meets Hanse Sail', vier Rostock Business Clubs, der Immobilienstag der Hansestadt Rostock und vieles mehr. Auch im Bereich Trends & Technologie wurde Rostock 2015 als anerkannter Forschungs- und Technologiestandort vermarktet. Hier seien die 10. Materials' Days, der Technologie Talk und die Unterstützung des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt erwähnt.

Die Hansestadt konnte sich 2015 durch unsere Arbeit in ihren Wachstumsbranchen profilieren. So baut beispielsweise Centogene gegenwärtig sein Headquarter CentoNew in exponierter Lage. Die Unternehmen Feinmechanisches Zentrum GmbH und die DOT GmbH haben Grundstücke für ihre Expansion erworben. Der führende herstellerunabhängige Service- und Systemlieferant SAG eröffnet hier einen Standort für den Hochspannungsschaltanlagenbau.



**Christian Weiß**  
Geschäftsführer Rostock Business

Ich möchte mich vor allem bei unseren Gesellschaftern, der Bürgerschaft und der Stadtverwaltung für die Unterstützung bedanken, denn Wirtschaftsförderung funktioniert nur gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Unternehmen. Ebenso geht mein herzlicher Dank an alle Beteiligten und Partner für ihr Vertrauen und ihre Kooperation. Ich freue mich auf die Fortsetzung unserer erfolgreichen Zusammenarbeit im Jahr 2016.

*Christian Weiß*

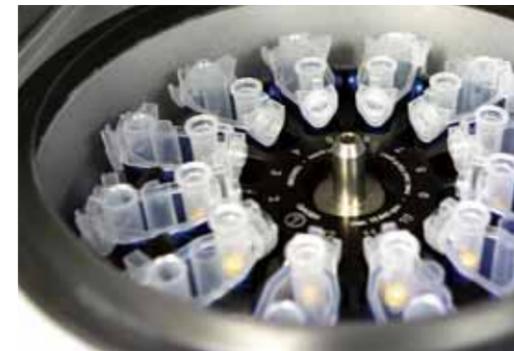


# Centogene AG

IN ENGER ABSTIMMUNG MIT DEM OBERBÜRGERMEISTER DER HANSESTADT ROSTOCK UND DEN BETEILIGTEN ÄMTERN SOWIE DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG ROSTOCK BUSINESS WURDE DER NEUE STANDORT GEFUNDEN.



Es entsteht ein Unternehmenssitz in Zentrumsnähe und Wasserlage



Die CENTOGENE AG ist weltweit eines der führenden Unternehmen in ihrer Branche - mit Wurzeln in Rostock

„CENTOGENEs Anspruch ist es, als ein global agierender, aber regional verpflichteter Arbeitgeber für die Mitarbeiter ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Innovation entwickeln kann und in dem sich jeder Mitarbeiter gern aufhält. Daher waren wir lange Zeit auf der Suche nach dem passenden Grundstück. Wir freuen uns, dass es in enger Abstimmung mit dem Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock und den beteiligten Ämtern sowie der Wirtschaftsförderung Rostock Business gelungen ist, direkt an der Warnow ein wunderbar gelegenes und inspirierendes Grundstück für den neuen Standort der Firmenzentrale zu erwerben. Mit einem spannenden Arbeitsplatz können wir internationale Talente nach Mecklenburg-Vorpommern und Rostock holen.“



**Dr. Arndt Rolfs**  
Vorstandsvorsitzender Centogene AG

## Profil

Die Centogene AG (CENTOGENE) wurde 2005 von Dr. Arndt Rolfs, Professor an der Universitätsmedizin Rostock, gegründet. Das Unternehmen ist von seiner Philosophie her ein klassisches Spin-Off der Universität Rostock und eine wahre Tochter der Hansestadt. Startete die Firma mit nicht mehr als einer Handvoll Mitarbeiter, ist sie heute auf über 270 Beschäftigte angewachsen. CENTOGENE ist mit der Zentrale in Rostock und Niederlassungen in Berlin, Toronto, Delhi, Wien und Dubai europäischer Marktführer und weltweit eines der führenden Unternehmen in der genetischen Analytik seltener angeborener Erkrankungen. Weitere Niederlassungen werden derzeit vorbereitet, so z.B. in Jeddah/Saudi Arabien. Obwohl sehr regional verbunden, ist CENTOGENE von Beginn an eine internationale Firma mit hervorragend ausgebildeten Wissenschaftlern, Medizinern, Informatikern und technischen Angestellten aus mehr als 30 Nationen.

## Projekt

- Suche nach zentrumsnahem Gewerbegrundstück am Wasser
- Anzahl Mitarbeiter: > 270; weitere 50 am Standort Rostock geplant
- Investitionssumme: ca. 33 Mio. Euro

## Begleitung

durch Rostock Business

- Kontinuierliche Betreuung seit mehreren Jahren
- Standortrecherchen und -besichtigungen



## Standort

**Centogene AG**  
Schillingallee 68  
18057 Rostock  
Telefon: +49 (0) 381 20 36 52-0  
www.centogene.com

# FMZ Feinmechanisches Zentrum GmbH

DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG ROSTOCK BUSINESS IST UNS BESTENS SEIT UNSEREM START HIER BEKANNT UND WIRD UNS AUCH WEITERHIN GUT BEGLEITEN



„Die FMZ GmbH konzentriert ihre Geschäftsaktivitäten auf Entwicklung und Herstellung von hochpräzisen Medizinprodukten mit dem Ziel, Erzeugnisse von höchster Qualität und bester innovativer Technologie herzustellen. Speziell ausgebildeten Mitarbeitern stehen für ihre Präzisionsarbeit Anlagen zur Verfügung, die dem aktuellen technischen Standard in jeder Beziehung gerecht werden. Einer unserer wichtigsten Partner ist die DOT GmbH. Die Wirtschaftsförderung Rostock Business ist uns bestens seit unserem Start hier bekannt und wird uns auch weiterhin gut begleiten.“

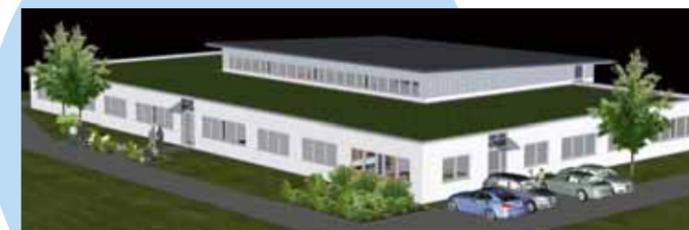
**Dirk Pfützner**  
Geschäftsführer FMZ GmbH



Geschäftsführer Dirk Pfützner (rechts) erläutert Wirtschaftsminister Harry Glawe (links) die Produkte



Die Unternehmensausrüstung von FMZ reicht von leistungsfähigen 3D-CAD/CAM Arbeitsplätzen mit Solid Works über modernste CNC-Maschinen der Dreh-, Fräs-, Bohr-, Säge- und Schleifbearbeitung bis hin zur Messtechnik mittels CNC-Koordinatenmessmaschine und Bildauswertungssystemen



Visualisierung des Neubaus

## Profil

Die FMZ hat sich auf die Entwicklung und Herstellung medizinischer Implantate und zugehöriger Instrumente spezialisiert. Die FMZ GmbH wurde 1999 in Teterow gegründet; seit 2009 wird im eigenen Produktionsgebäude mit ca. 1000 m<sup>2</sup> in Rostock in unmittelbarer Nachbarschaft zur DOT GmbH produziert. Die Kernkompetenz liegt in der Herstellung kleiner Präzisionsbauteile für orthopädische und dentale Implantat-Systeme sowie die dazugehörigen Instrumente von der Entwicklung bis zur Serienproduktion. Bearbeitet werden Edelstahl, Kunststoffe, Titan und Titanlegierungen. Des Weiteren bietet FMZ in Zusammenarbeit mit langjährigen regionalen Partnern Beschichtungs-, Verpackungs- und Sterilisationsprozesse an.

## Projekt

- Moderation der Standorterweiterung in der Rostocker Südstadt
- Neubau Firmengebäude
- 15 Mitarbeiter; weitere 4 Mitarbeiter geplant
- Investitionssumme: 3,5 Mio. Euro

## Begleitung

durch Rostock Business

- Unterstützung bei der Standortrecherche
- Moderation bei Fachämtern in Bezug auf Grundstücksthematik
- Information zu Fördermöglichkeiten und Begleitung Förderantrag

## Standort

**FMZ Feinmechanisches Zentrum GmbH**  
Charles-Darwin-Ring 2a  
18059 Rostock  
Telefon: +49 (0) 381 36 46 69-0  
www.fmz-gmbh.de



Evangelische Suchtkrankenhilfe  
Mecklenburg-Vorpommern gemeinnützige GmbH

wachsen

# Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

DURCH DIE PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG VON ROSTOCK BUSINESS UND DEM LIEGENSCHAFTSAMT DER HANSESTADT ROSTOCK WIRD DER STANDORT ROSTOCK AUSGEBAUT



„Die Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg-Vorpommern gGmbH bietet seit 1994 für Suchtkranke und andere von Suchterkrankungen betroffene Menschen in ganz Mecklenburg-Vorpommern Beratungs-, Vermittlungs- und Betreuungshilfen in hoher Qualität an. Das geplante Rehabilitationszentrum widmet sich der rehabilitativen Entwöhnungsbehandlung von Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtstoffen und ist somit ein wesentlicher Abschnitt in der Behandlungskette von Betroffenen auf dem Weg in eine dauerhafte Abstinenz. Mit dem neuen Standort in Rostock und der damit verbundenen Kapazitätserweiterung wird es uns gelingen, noch mehr Betroffene zu erreichen und zu behandeln. Durch die professionelle Unterstützung der Wirtschaftsförderung Rostock Business und das Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock war es uns möglich, den Standort Rostock zu halten und auszubauen.“



**Peter Grosch**  
Geschäftsführer Ev. Suchtkrankenhilfe M-V gGmbH



## Profil

Das Rehabilitationszentrum Friedrich-Petersen ist eine Einrichtung der Evangelischen Suchtkrankenhilfe Mecklenburg-Vorpommern gGmbH (ESM). Seit 1998 bietet die ESM in angemieteten, attraktiven Gebäuden in der Südstadt Rostocks bis zu 76 Rehabilitanden die Möglichkeit zu einer erfolgreichen rehabilitativen Entwöhnungsbehandlung von Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtstoffen aus dem legalen Spektrum. Die Behandlung der Abhängigkeitserkrankung ist komplex: Psychotherapie, Ergo- und Arbeitstherapie, Sporttherapie, medizinische Therapie und die Hilfe zur Selbsthilfe durch die Sozialarbeit stellen einige wichtige Elemente dar. Aufgrund einer Kapazitätserweiterung ist die Planung und Durchführung eines neuen Rehabilitationszentrums notwendig geworden.

## Projekt

- Standortwahl; Suche nach einem geeigneten Grundstück
- Bau eines neuen Rehabilitationszentrums
- Anzahl Mitarbeiter aktuell: 33; weitere 12 (45) geplant
- Investitionssumme: 13,5 Mio. €

## Begleitung durch Rostock Business

- Standortrecherchen und -besichtigungen
- Moderation bei Ämtern und Behörden

## Firmensitz

**Evangelische Suchtkrankenhilfe  
Mecklenburg-Vorpommern gGmbH**  
Körnerstraße 7  
19055 Schwerin  
Telefon: +49 (0) 385 50 06-203  
www.suchthilfe-mv.de

# Deutsche Post DHL Group

WIR SUCHTEN LOGISTISCH ANSPRUCHSVOLLE STANDORTE UND LÖSUNGSORIENTIERTE PARTNER



wachsen



„Bereits vor drei Jahren starteten wir als Deutsche Post AG mit Überlegungen, unsere Paketzustellung in der Hansestadt Rostock zu verbessern. Dafür suchten wir logistisch anspruchsvolle Standorte und lösungsorientierte Partner. Rostock Business hat uns in der ersten Projektphase umfangreich betreut und Kontakte zu potenziellen Investoren und Flächenanbietern geknüpft. Gemeinsam mit allen beteiligten Partnern konnten wir erste konkrete Planungen für ein neues Zentrum entwickeln, Varianten kalkulieren und dadurch das Projekt im Unternehmen stärker vorantrieben. Nach Prüfung aller Varianten haben wir uns für ein entsprechendes Investitionsprojekt in der Rostocker Südstadt entschieden. Damit sind wir sehr gut für die kommenden logistischen Herausforderungen gerüstet.“



**Uta Krüger**  
Betriebsleiterin Deutsche Post AG

## Profil

Die Konzernmarken Deutsche Post und DHL stehen für ein einzigartiges Portfolio rund um Logistik (DHL) und Kommunikation (Deutsche Post). Die Gruppe bietet sowohl einfach zu handhabende Standardprodukte als auch maßgeschneiderte, innovative Lösungen – vom Dialogmarketing über die eCommerce-bezogene Logistik bis zur industriellen Versorgungskette. Dabei bilden die rund 480.000 Mitarbeiter in mehr als 220 Ländern und Territorien ein globales Netzwerk, das auf Service, Qualität und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

## Projekt

- Suche nach Gewerbegrundstück
- Anzahl Mitarbeiter: 75

## Begleitung

durch Rostock Business

- Kontaktaufnahme mit Angebot der Unterstützung
- Recherche nach mehreren Grundstücksoptionen speziell unter logistischen Herausforderungen
- Recherche und Einbindung von Investoren
- Koordinierung der Gespräche zwischen Grundstückseigentümern, Deutscher Post und potenziellen Investoren mit dem Ziel, ein Investitionsprojekt zu entwickeln
- Gesprächsführung mit der Hansestadt Rostock und dem Land Mecklenburg-Vorpommern zum Thema Denkmalschutz und Baurecht mit dem Ziel, das Bauvorhaben zu ermöglichen



## Standort

**Deutsche Post DHL Group**  
Erich-Schlesinger-Straße 65  
18059 Rostock  
Telefon: +49 (0) 381 40 29 70  
www.deutschepost.de

# Bestandsentwicklung

WIR UNTERSTÜTZEN BEI EXPANSIONEN



Regelmäßige Unternehmergespräche bringen Wirtschaft, Politik und Verwaltung zusammen

## Wir bringen Minister und Oberbürgermeister zu den Unternehmen

### Der Wirtschaftsminister in Rostock

31. Juli 2015

Der Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus MV, Harry Glawe, beabsichtigte die auch in Rostock ansässige dänische Firma Bach Gruppen Ejdomme A/S zu besuchen. Rostock Business organisierte den Besuch und begleitete den Minister. Die Bach Gruppe ist im Gewerbegebiet Marienehe ansässig und entwickelt gegenwärtig die gewerblichen Flächen, um weitere Unternehmen am Standort zu etablieren.

## Der Wirtschaftsstaatssekretär in Rostock

29. Juni 2015

Auf Einladung von Rostock Business informierte sich der Staatssekretär für Wirtschaft, Bau und Tourismus, Dr. Stefan Rudolph, in Gesprächen bei der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH und mit dem Unternehmen Evers & Co. Standard Aggregatebau KG über den Wirtschaftsstandort Rostock und besichtigte den neuen Standort des Unternehmens Deutsche Großwärlager GmbH (DGWL) in Rostock-Marienehe.

## Unternehmergespräche mit dem Oberbürgermeister

Die Unternehmen der Hansestadt bekommen im Rahmen des Veranstaltungsformats regelmäßig die Möglichkeit, sich themen- oder gewerbegebietsbezogen über ihre konkreten Erfahrungen in Bezug auf die Wirtschaftsentwicklung in Rostock mit dem Oberbürgermeister und mit der Verwaltung der Hansestadt auszutauschen.

## Unternehmergespräch mit dem Oberbürgermeister im Gewerbegebiet Brückenweg

29. April 2015

Das fünfte Unternehmergespräch mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltung hat am 29.04.2015 im Gewerbegebiet Brückenweg stattgefunden. Zusammengekommen waren die im Brückenweg ansässigen Unternehmen sowie Vertreter aus Verwaltung und Politik. Die meisten Unternehmensvertreter haben ihre Zufriedenheit am Standort Brückenweg zum Ausdruck gebracht. Dies wird nicht zuletzt auch dadurch deutlich, dass nunmehr nur noch wenige Grundstücke im Brückenweg verfügbar sind. Eine Erweiterung des Brückenweges ist bereits in der Planung. Auch wurden Verbesserungswünsche für zukünftiges Unternehmens- und Beschäftigungswachstum im Brückenweg mit der Stadtverwaltung diskutiert. Zu den Hauptpunkten gehörten die Anbindung an den ÖPNV, die Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten sowie die Errichtung von Werbeanlagen. Die Anmerkungen der Unternehmen finden direkt Eingang in die Neuaufstellung des B-Plans für die Erweiterung des Brückenwegs.



## In Zusammenarbeit mit der Stadt: Lösungen für und mit Unternehmen, Informationsveranstaltung Straßenbaumaßnahmen im Tannenweg

19. August 2015

In Kooperation mit dem Tief- und Hafenausbauamt organisierte und veranstaltete Rostock Business eine Informationsrunde zu den Straßenbaumaßnahmen im Tannenweg. Mehr als 60 Unternehmen und gewerbliche Mieter aus dem Tannenweg nutzten die Möglichkeit, um mit dem Tief- und Hafenausbauamt sowie dem ausführenden Bauunternehmen ins Gespräch zu kommen. So hat das Tief- und Hafenausbauamt detailliert und nachvollziehbar über die Notwendigkeit der Maßnahmen berichtet. Im Dialog wurden Probleme der (eingeschränkten) Erreichbarkeit der Unternehmen minimiert und Fragen zu zukünftigen Stellplätzen und der späteren ÖPNV-Anbindung erörtert. Die durch Herrn Prof. Nieke moderierte Veranstaltung hat dazu beigetragen, dass die Betroffenen grundsätzlich Verständnis für Bauvorhaben entwickeln konnten.

## Schaffung einer zweiten Zu- und Abfahrt für das BAUHAUS Fachcenter Rostock-Schutow

Durch BAUHAUS wurden wir um Unterstützung bei der Schaffung einer zweiten Zufahrt zum Baumarkt in Schutow gebeten, um die verkehrliche Erreichbarkeit zu verbessern. Nach anfänglichen behördlichen Bedenken wurde im Rahmen eines Vororttermins mit dem Unternehmen und den Ämtern unter Moderation von Rostock Business ein Kompromiss gefunden. Die zweite Zu- und Abfahrt wurde genehmigt und ist inzwischen fertiggestellt.

## Unternehmerstammtisch

28. Mai 2015 auf dem Gelände der AKC

Eingeladen wurden nun schon zum dritten Mal von der Firma AKC und Rostock Business mehr als 40 Unternehmen aus den Gewerbegebieten Hafenvorgelände-Ost und dem GVZ. Bei knusprig gegrillten Würstchen von „Die Rostocker“ und kühlen Getränken hatten die Unternehmensvertreter die Möglichkeit, sich in zwangloser Umgebung auszutauschen. Die beiden Firmeninhaber Ahme und Koppe führten ihre Gäste durch das Unternehmen und wussten mit den Möglichkeiten der Schneid- und Brenntechnik zu faszinieren. Die Veranstaltung hat dazu beigetragen, relativ neuansässige Unternehmen in den Kreis der Nachbarn aufzunehmen und die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe zu stärken.

## Rundtischgespräch der Bauinnung

18. Dezember 2015

Rostock Business nahm am 18.12.2015 auf Einladung des Bauverbandes MV am Rundtischgespräch der Bauinnung teil. Gemeinsam mit Firmen der Branche, der Politik und Verwaltung der Hansestadt Rostock und des Landkreises wurde über baurelevante Themen informiert und diskutiert. Themen wie Bürgerbeteiligungen, Baugenehmigungsverfahren und Grundstücksbereitstellung wurden diskutiert. Der Landtagsabgeordnete Rainer Albrecht informierte über die neuen Wohnraumförderprogramme der Landesregierung.

## Unterstützung des Amtes für Stadtplanung bei der Gesprächsführung mit Unternehmen im Bereich DMR/Schlesinger Straße

Um den Erhalt ansässiger Unternehmen im Zuge der heranrückenden Wohnbebauung zu sichern und allgemein die Entwicklung des Gewerbebestandes zu fördern, wurde Rostock Business vom Amt für Stadtplanung gebeten, ansässige Unternehmen zu deren Langfristperspektiven für die gewerbliche Entwicklung zu befragen. Besucht wurden die Unternehmen Nordex und MET sowie der Insolvenzverwalter der ehemaligen DMR Mechanische Werkstätten GmbH. Ziel war es, entsprechende Perspektiven an das Amt für Stadtplanung zu übermitteln. Damit wurden Argumente für einen Schutz des Gewerbes vor weiteren Planungen für zukünftige Wohnbebauung in der direkten Nachbarschaft zusammengetragen.

wachsen

## Bildung einer Arbeitsgruppe zur Regionalisierung von Effekten aus Ansiedlungen

Basierend auf dem Beschluss der Bürgerschaft aus 2014, nach dem der Oberbürgermeister beauftragt werden sollte, „Lösungen zu erarbeiten, inwieweit Mehrwerte für die Hansestadt Rostock sowie Synergien mit dem Landkreis Rostock erzielt werden können, wenn Ansiedlungen oder Expansionen durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rostock Business im Landkreis realisiert werden“, wurde unter Federführung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft eine Arbeitsgruppe aus Politik, Verwaltung der HRO und Rostock Business gebildet. Rostock Business hatte im Vorfeld Beispiele für interkommunale Kooperationen recherchiert und vorgetragen. Es wurde beschlossen, die Finanzverwaltung zum ständigen Mitglied der AG zu machen. Der Prozess läuft auch im kommenden Jahr weiter.



V. l. n. r.: Christian Weiß, Geschäftsführer Rostock Business, Anke Knitter, Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses der Bürgerschaft, Marc Hackmann, Geschäftsführer hkc GmbH



Zahlreiche Projekte lassen sich in Vorort-Besichtigungen am besten vorantreiben

**Mehr Flüge ab Rostock-Laage**

Rostock Business unterstützte den Flughafen Rostock-Laage bei der Organisation eines Workshops für Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern. Ziel war es, ein Angebot für Geschäftsreisende von und nach München mit der Deutschen Lufthansa zu schaffen. Die Kooperation resultierte in einer neuen Businessanbindung der Lufthansa zwischen Rostock und München ab April 2015. Als Dankeschön für die beteiligten Unternehmen und zur Vorstellung des neuen Geschäftsführers organisierte Rostock Business eine Abendveranstaltung, auf der Dr. Schwarz über die neuen Pläne des Flughafens sprach und die Unternehmen ihre Bedarfe konkretisieren konnten.



„Die NEPTUN WERFT wurde 1850 in Rostock gegründet und hat seit dieser Zeit mehr als 1.600 Schiffsneubauten und tausende Schiffsreparaturen ausgeführt. Heute gehört die Werft zu den Marktführern im Bau von Flusskreuzfahrtschiffen. In den vergangenen 12 Jahren hat die NEPTUN WERFT u. a. 60 luxuriöse Flussschiffe an ihre anspruchsvollen Kunden abgeliefert. Zum Bauprogramm gehören außerdem Fähren, der Bau von LNG- und LPG-Tankern, Gastanks und Großkomponenten für die Kreuzfahrtschiffe, die bei der Meyer Werft und Meyer Turku gebaut werden. Die NEPTUN WERFT beschäftigt heute über 500 erfahrene Mitarbeiter und gehört mit zu den wichtigsten Arbeitgebern in Rostock. Zudem werden rund 45 Auszubildende in sechs verschiedenen Berufen ausgebildet. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Geschäftsentwicklung ist, dass der Standort sehr gute Produktionsbedingungen bietet. Dazu gehören Arbeitskräfte, aber auch Faktoren wie Infrastruktur und Flächen sowie starke Netzwerke wie z. B. eine aktive Wirtschaftsförderung. Mit Rostock Business sind wir seit vielen Jahren in regelmäßigem Kontakt und bearbeiten unterschiedlichste Aufgabenstellungen. Die Bandbreite der Aktivitäten reicht dabei von komplizierten Detailfragen bis hin zum Empfang der Hansestadt Rostock zur Hanse Sail auf unserem Firmengelände. Auch für die Zukunft wünscht sich die Geschäftsführung der NEPTUN WERFT einen engen Draht zu Rostock Business und der Hansestadt Rostock.“



**Manfred Müller-Fahrenholz und Raimon Strunck**  
Geschäftsführer NEPTUN WERFT GmbH & Co. KG

# Gewerbeflächenentwicklung

## WIR UNTERSTÜTZEN DIE ENTWICKLUNG VON GEWERBEFLÄCHEN

Die schnelle Verfügbarkeit bedarfsgerechter Flächen für Expansions- und Ansiedlungsprojekte in der Hansestadt Rostock ist Voraussetzung für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Zukunftsperspektiven. Als Schnittstelle zwischen Rostock Business und dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft wurde die Position des Koordinators für Gewerbeflächenentwicklung im Geschäftsjahr 2015 neu geschaffen. Zu den geleisteten Schwerpunkten der Gewerbeflächenentwicklung bei Rostock Business zählen:

**Analyse von Flächenbedarfen und verfügbaren Gewerbeflächen**

2015 wurden an Rostock Business mehr als 70 Flächenanfragen für Gewerbegrundstücke, Hallen- oder Büroflächen gerichtet. Insgesamt wurden 185.500 m<sup>2</sup> Gewerbegrundstücke, 15.700 m<sup>2</sup> Hallenfläche sowie 13.700 m<sup>2</sup> Bürofläche nachgefragt. Die positive Nachfrageentwicklung der vergangenen Jahre hat sich fortgesetzt und unterstreicht die Notwendigkeit der Ausweisung neuer Gewerbeflächen auf städtischem Gebiet und in guter Lage. Um den Anfragen der Investoren gerecht zu werden, werden neben kommunalen Flächen auch Angebote privater Anbieter herangezogen. Nach einer Gegenüberstellung von Angebot und Nachfrage wurden gezielt Angebotslücken identifiziert, die zusammen mit den Erfahrungen der Mitarbeiter von Rostock Business direkt in das Gewerbeflächenkataster der Hansestadt Rostock sowie in neue B-Plan-Verfahren einfließen.

„Die Hansestadt Rostock wächst! Seit Jahren steigt die Einwohnerzahl der Hansestadt an und auch für Unternehmen bleibt der Standort an der Ostsee attraktiv. So hat sich die Hansestadt Rostock als das wirtschaftliche Zentrum im Nordosten etabliert und gewinnt als Tor nach Skandinavien weiter an Bedeutung. Damit die Attraktivität nachhaltig ausgebaut werden kann, muss der Standort Rostock für Arbeitskräfte, Unternehmen, Netzwerke und

**Neu- und Weiterentwicklung gewerblich nutzbarer Flächen, Mitwirkung an gewerblichen B-Plänen, Hafenentwicklung**

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung erarbeitete Rostock Business ein einfaches Verfahren einer Wirtschaftlichkeitsanalyse zur Ausweisung neuer Gewerbeflächen. Damit lassen sich Kosten und Erträge aus zusätzlichen Flächenausweisungen schnell ermitteln und die Flächen bedarfsgerecht und wirtschaftlich entwickeln. Erste Anwendung hat es bei der Neuaufstellung des B-Planes für die Erweiterung des Gewerbegebietes Brückenweg sowie bei der Umsetzung des B-Planes Evershagen Süd gefunden. Auch 2015 hat Rostock Business das Hafenforum aktiv begleitet und sich in die Fortschreibung des Hafenentwicklungsplans eingebracht.

**Koordination und Moderation zwischen Unternehmen und Verwaltung**

Mehr als 50 Termine mit der Verwaltung, insbesondere dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft wurden 2015 realisiert. Dazu zählen Ämterunden zu Unternehmensprojekten sowie Kreativrunden zur Gewerbeflächenentwicklung und Anlaufberatungen zu B-Plan-Verfahren. Angestoßen und moderiert wurde ein Prozess, der eine Entwässerungsproblematik im Gewerbegebiet Petersdorfer Straße thematisierte. Gemeinsam konnte ein Entwässerungsgraben im Ligusterweg wiederhergestellt und so das gesamte Gewerbegebiet aufgewertet werden. Zusätzlich ist es vor allem in Kooperation mit dem Tief- und Hafenbauamt gelungen, Zufahrtsregelungen

und Erschließungen von Gewerbegrundstücken (z. B. in Alt Bartelsdorf) zu optimieren. Aktuell modernieren wir Maßnahmen zur Werbung im öffentlichen Raum (Brückenweg und Osthafen) zwischen Unternehmen und städtischen Ämtern. Der Koordinator Gewerbeflächenentwicklung hat sich in den Ortsämtern, den Ortsbeiräten sowie den Ausschüssen der Hansestadt Rostock vorgestellt und themenbezogen an Sitzungen teilgenommen. Gewerbeflächenthemata sind in den Ortsbeiräten thematisiert und Anregungen der Ortsbeiräte an die Verwaltung bzw. auch Unternehmen kommuniziert worden.

**Gewerbeflächenkommunikation**

Rostock Business betreibt und pflegt eine umfangreiche Gewerbeflächendatenbank. Daraus werden acht Gewerbegebietsstandorte und mehr als 90 Bürostandorte kommuniziert ([www.investguide-mv.de](http://www.investguide-mv.de), [www.immobilienportal-regionrostock.de](http://www.immobilienportal-regionrostock.de)). Hallenflächen sind derzeit in der Hansestadt Rostock fast vollständig in Verwendung. Für Investorenanfragen wurden im Geschäftsjahr 2015 mehr als 60 Standortexposés angefertigt und ca. 50 Standortbesichtigungen durchgeführt.



Innovationen interessant bleiben. Dies stellt große Herausforderungen an Stadtentwicklung und Stadtplanung. Seit langem arbeiten wir eng mit Rostock Business zusammen, um die Bedarfe der Wirtschaft auch in die vorausschauende Stadtentwicklung und Stadtplanung einfließen zu lassen. Die gemeinsame Schaffung der Position des Koordinators Gewebeflächenentwicklung verbessert die Zusammenarbeit und Informationsflüsse.“



**Ralph Müller**  
Leiter Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft der Hansestadt Rostock

# Immobilienentwicklung

ROSTOCK BUSINESS ENGAGIERT SICH IM BEREICH BESTANDSENTWICKLUNG FÜR DIE ENTWICKLUNG BEDARFSBEZOGENER FLÄCHEN ZUR LANGFRISTIGEN ANSIEDLUNG VON GEWERBE UND INDUSTRIE UND BEGLEITET UNTER DER MARKE ROSTOCK EXPANSION AKTIVITÄTEN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

### 13. Immobilienstag der Hansestadt Rostock

27. / 28. Mai 2015

- Jährliche Veranstaltung mit Kongresscharakter
- Treffpunkt der regionalen und zunehmend überregionalen Entscheider der Immobilienwirtschaft
- Titel „Die Stadt der Zukunft – welche gesellschaftlichen Trends und technischen Innovationen unsere Zentren und Immobilien prägen werden!“
- 150 Teilnehmer, 13 Referenten und 17 Aussteller & Partner / Sponsoren
- Bustour und Vor-Ort-Besichtigungen aktueller Rostocker Immobilienprojekte
- Abendempfang im neu erbauten AIDA Home als Auftakt



„Wenn man nach mehrjähriger Abstinenz den Immobilienstag Rostock wieder besucht, fällt dem Immobilienmenschen gleich eines ins Auge: Die Pläne vom letzten Mal sind alle umgesetzt worden – ein deutliches Zeichen für funktionierende Prozesse in der Verwaltung und Ausdruck des Investorenvertrauens in die Stadt/ Region. Der Immobilienstag in Rostock vereint für mich seit nunmehr 13 Jahren drei Dinge, die exemplarisch für das Wort „erfolgreich“ stehen:

- Der Immobilienstag hebt sich nicht nur von anderen Fachforen ähnlicher Größe ab, sondern er ist eine eigene Größe im Norden Deutschlands.
- Die hohe Besucherzahl und vor allem die Teilnehmerstruktur ist sehr breit gefächert, genau darin findet sich die Immobilienbranche in ihrem Netzwerkcharakter idealtypisch wieder.
- Die Besonderheit, nicht nur Vorhaben und Visionen aus vergangenen Tagen vorzustellen, sondern diese auch im Rahmen des Exkursionsprogramms zu besuchen und sich dem Fachpublikum zu stellen.

In dieser Kombination ist der Rostocker Immobilienstag eine einmalige und zudem erfolgreiche Sache in Deutschland, die darüber hinaus eine Plattform für Geschäfte ist.“



Dr. Thomas Beyerle  
Managing Director Catella Property Valuation GmbH



### 5. Immobilienbericht

- Fünfte aktualisierte Auflage des Immobilienberichtes der Hansestadt Rostock als Marktüberblick über den Immobilienstandort zur EXPO REAL
- Präsentiert aktuelle Statistiken und Projekte aus den Bereichen Büromarkt, Einzelhandel, Gewerbeflächen, Wohnungsmarkt sowie Hotel- und Tourismusmarkt

### Präsenz auf der EXPO REAL

- Präsentation Rostocks als Immobilienstandort Nummer 1 in MV
- Kooperation mit Vermietern, Maklerschaft, Entwicklern und Eigentümern

### www.immobienportal-regionrostock.de

- Darstellung von verfügbaren Großstandorten, Gewerbe- und Industrieflächen, Büro-, Labor- und Ladenflächen, Hallen und Gewerbeobjekten sowie Sonderimmobilien auf dem Immobilienportal der Hansestadt Rostock sowie des Landkreises Rostock



Besichtigungen von Immobilienprojekten und reger Austausch auf dem Immobilienstag







# Luft- und Raumfahrt

EINE BRANCHE MIT LANGER TRADITION UND MODERNER LEISTUNGSFÄHIGKEIT IN ROSTOCK

## 64. Deutscher Luft- und Raumfahrtkongress

22. – 24. September 2015, Rostock

- wichtigster wissenschaftlich-technischer Kongress auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt
- Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt e. V. (DGLR) und Hansestadt Rostock
- führte mehr als 600 Branchenvertreter aus ganz Deutschland bzw. Europa nach Rostock
- in mehr als 320 Fachvorträgen und der begleitenden Ausstellung wurden wissenschaftliche Forschungsergebnisse, aktuelle Projekte und Entwicklungen für neue Technologien präsentiert

## Aktivitäten Rostock Business

- Initiierung einer begleitenden Ausstellung zur Luftfahrtgeschichte Rostocks
- Initiierung eines Gemeinschaftsstandes der Universität Rostock in begleitenden Fachausstellungen
- Durchführung eines Abendempfanges
- begleitende Pressearbeit zum Kongress



„Der interdisziplinäre Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft ist für die Entwicklung der Luft- und Raumfahrt von großer Bedeutung. Der DLRK2015 brachte in diesem Jahr die Experten und Entscheider der Branche in Rostock zusammen. Dabei zeigte die Hansestadt besonders ihren Wert als Brücke zwischen der Luft- und Raumfahrt und dem maritimen Umfeld. Der rege Zuspruch durch

die Teilnehmer, die professionelle Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung bzw. den weiteren Partnern in der Hansestadt Rostock, die Gastfreundschaft und das hanseatische Stadtbild werden mir in guter Erinnerung bleiben.“



**Prof. Dipl.-Ing. Rolf Henke**  
Präsident, Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt - Lilienthal-Oberth e. V.

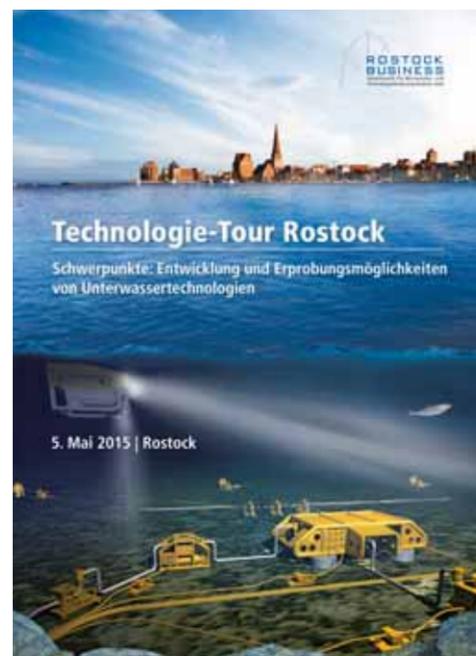


Das „Who is Who“ der Luft- und Raumfahrt: Mehr als 600 Branchenvertreter fanden den Weg nach Rostock.



# Unterwassertechnologie

NEUE TECHNOLOGIEN AUS ROSTOCK FÜR DIE GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN DER ZUKUNFT



## City-Lights zum Technologiestandort Rostock

- Rostock Business warb auf Citylightplakaten in der Hansestadt für den Technologiestandort Rostock und einen hochaktuellen Forschungsbereich
- Die Hansestadt ist ein Standort für Spitzenforschung im Bereich der Unterwassertechnologien
- Starke Partner vor Ort: Die Universität Rostock, das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD, das Institut für Ostseeforschung IOW, der Subsea Monitoring Network e. V. sowie viele weitere Unternehmen entwickeln Technologien, die von Rostock aus in den Weltmeeren eingesetzt werden

## Technologie-Tour Rostock

5. Mai 2015

- Rostock Business führte erstmals eine Technologie-Tour zum Thema Entwicklung und Erprobung von Unterwassertechnologien durch
- Überregionalen Unternehmen wurden dabei die Forschungs- und Erprobungsinfrastruktur sowie die wissenschaftlichen Partner am Standort gebündelt vorgestellt
- Die Hansestadt bietet exzellente Standortvorteile und hervorragende Bedingungen, um Produktentwicklungen für die maritimen Anwendungen zu realisieren
- Insgesamt zwölf Unternehmen aus ganz Deutschland nahmen an der Technologie-Tour teil
- Format diente der Direktansprache forschungsintensiver Unternehmen für ein Engagement in der Hansestadt

## Workshop „Unterwasser-Meerestechnik trifft Windenergie zur See – innovative Technik und zukunftsweisende Konzepte“

16. November 2015

- Veranstalter waren WindEnergy Network e. V. und Rostock Business
- Format bot den Experten der Meerestechnik und der Windenergiebranche ein Forum für den fachlichen Austausch
- Fachvorträge zur Planungs-, Bau- und Wartungsphase von Windenergieprojekten zeigten Einsatzmöglichkeiten der Unterwasser- und Meerestechnik auf
- technische Herausforderungen im Unterwasserbereich wurden thematisiert, innovative Lösungen präsentiert und praktische Fragen diskutiert
- Mit 54 Teilnehmern stieß das Thema Unterwasser-Meerestechnik bei Wissenschaftlern und Unternehmern auf großes Interesse



Workshop  
Unterwasser-Meerestechnik trifft Windenergie



TECHNOLOGIE  TALK

# Veranstaltungen & Projekte

KOMMUNIKATION DER HANSESTADT ROSTOCK ALS HERAUSRAGENDER FORSCHUNGS- UND TECHNOLOGIESTANDORT

## Technologie Talk

- Halbjährliche Veranstaltung zur Identifikation und Austausch von F&E-Potenzialen bzw. neuer Märkte
- Praxisorientiertes Forum für F&E-Treibende aus Rostock
- Zielsetzung ist im engen Dialog mit den Vertretern eines international führenden Unternehmens aktuelle Entwicklungstrends und Technologiebedarfe sowie die Herausforderungen in der Zusammenarbeit von Wirtschaft & Wissenschaft zu diskutieren
- Zielgruppe: Geschäftsführer, Vorstände, F&E-Verantwortliche, Wissenschaftler

## 3. Technologie Talk

23. März 2015, Flughafen Rostock Laage

Titel „Mobilität erhalten, Technologien gestalten: Herausforderungen und Trends beim Technologieeinsatz an Flughäfen und in Flugzeugen für mehr Effizienz, Kundenservice und Sicherheit“

### Podium:

- Minister Christian Pegel (Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern)
- Dr. Rainer Schwarz (Geschäftsführer Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH)
- Dr. Helge Sachs (Head of Corporate Innovation Management and Product Development Lufthansa Technik AG)

- Carsten Klehn (Moderation)

### Teilnehmer:

Insgesamt 70 Vertreter von lokalen, überregionalen Unternehmen sowie Vertreter von Forschungseinrichtungen

## 4. Technologie Talk

13. November 2015, Hamburg

- Besichtigung des Werkes der Lufthansa Technik AG in Hamburg
- Insgesamt 40 Teilnehmer aus Wirtschaft und Wissenschaft



## Veranstaltungen & Projekte

### Weitere Veranstaltungen:

#### 10. Materials Days

4.-5. Juni 2015, Rostock

- Zweitägiges internationales Symposium zu Material- und Werkstofftechnologien
- Veranstalter: Rostock Business gemeinsam mit der Universität Rostock
- Innovationen, derzeitige Anwendungen und zukünftige Herausforderungen bei Biomaterialien und medizinischen Applikationen standen im Mittelpunkt
- Experten diskutierten aktuelle Entwicklungen der Medizin-, Implantat- und Beschichtungstechniken
- Ca. 65 Teilnehmer aus Wirtschaft & Wissenschaft u. a. aus der Schweiz, Schweden, Portugal, UK, Spanien, Portugal, Japan, Iran und Deutschland kamen zum Erfahrungsaustausch
- Eine kleine begleitende Fachausstellung mit 5 Ausstellern rundete die Tagung ab
- Unterstützung bei Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation

#### 6. Forschungsworkshop Universitätsmedizin

20. November 2015

- Veranstalter waren Universitätsmedizin Rostock, Universität Rostock und Rostock Business
- Unter dem Motto „Translationale Forschung“ trafen sich Vertreter der Rostocker universitären Forschung und der Life-Science-Industrie für eine stärkere Vernetzung zur Entwicklung neuer Technologien & Therapien in der Medizin
- Referenten präsentierten hochaktuelle Forschungsarbeiten und -ergebnisse mit dem Schwerpunkt Regenerative Medizin
- Neben Einblicken in präklinische / klinische Studien an der Universitätsmedizin Rostock wurden die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der Wirtschaft aufgezeigt
- Ca. 150 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt

**KRAL**  Wir pumpen und messen Flüssigkeiten

### KRAL AG

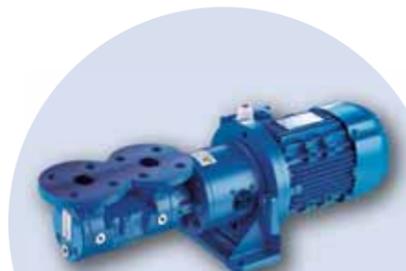
- International tätiges Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Lustenau, Österreich
- Ausgangssituation: Ansprache von Rostock Business zur Vermarktung des Technologiestandortes (u. a. Kompetenzzentrum Strömungsmaschinen)
- Produktportfolio: Schraubenspindelpumpen, Durchflussmessgeräte und dazugehörige Elektroneinheiten, Anlagenbau
- KRAL Erzeugnisse finden sich in vielen Anwendungen: Insbesondere die Erzeugnisse für die Branchen Marine, Stromerzeugung und Öl & Gas verbinden das kooperative Familienunternehmen mit der Region Rostock
- Aktivitäten: Rostock Business organisierte Besichtigungstour im Kompetenzzentrum für Strömungsmaschinen und koordinierte Gespräche mit der Universität Rostock
- Ergebnis: Unternehmen setzt ein erstes Projekt mit Professor Wurm, Inhaber des Lehrstuhls für Strömungsmaschinen der Universität Rostock, um
- Thema: Komplexitätsmanagement, um die auf Komplexität beruhenden Faktoren Kosten und Fehlerquoten zu vermeiden

### Projekte

#### Wissenschaftskonzeption Hansestadt Rostock

- Rostock Business engagierte sich als Mitglied der Arbeitsgruppe „Wissenschaftskonzeption“ aktiv in der Erarbeitung einer Wissenschaftskonzeption für die Hansestadt
- Unter Federführung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft wurde die Wissenschaftskonzeption erarbeitet
- Sie soll die Entwicklung des Wissenschaftsstandortes Rostock nachhaltig sichern und fördern
- Dabei geht es sowohl um die Sicherung und Entwicklung geeigneter Flächen und Infrastrukturen für das Wachstum der Forschungseinrichtungen bzw. wissenschaftsnahen Unternehmen als auch darum, Sichtbarkeit, Austausch und Synergien der Wissenschaftseinrichtungen in der Hansestadt zu stärken

trends & technologie



Schraubenspindelpumpe für Schweröl, Marinediesel und andere schmierende Flüssigkeiten. Optional hermetisch dicht mit Magnetkupplung.



Materials Days

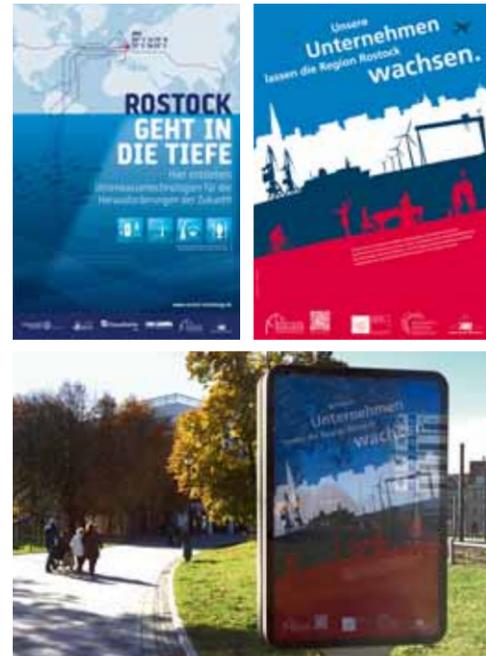


Forschungsworkshop Universitätsmedizin



# Standortmarketing Klassisch

AUF ROSTOCK BUSINESS IST VERLASS, WENN WIR INFORMATIONEN, STATEMENTS UND HINTERGRÜNDE ZU WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNGEN IN DER HANSESTADT ROSTOCK BENÖTIGEN



Citylightplakate werben zweimal im Jahr für wirtschaftliche Belange der Hansestadt Rostock

„Die Zusammenarbeit mit den Unternehmen vor Ort ist für tv.rostock nicht nur geschäftlich interessant, sondern auch eine wichtige Grundlage für eine umfassende Berichterstattung aus der Region. Wirtschaftsbezogene Nachrichten wie die Ansiedlung neuer Unternehmen in der Region oder auch die Vorstellung beispielhafter Gründer und Unternehmer treffen durchaus auf reges Zuschauerinteresse.“

Daher präsentieren wir gemeinsam mit Rostock Business regelmäßig ein wirtschaftsbezogenes Sendeformat in unserer Programmkategorie „Schaufenster Rostock“. Auf Rostock Business ist Verlass, wenn wir Informationen, Statements und Hintergründe zu wirtschaftlichen Entwicklungen in der Hansestadt Rostock benötigen.“



Matthias Mück  
Geschäftsführer mediadock GmbH (tv.rostock)

**Plakate werben für Rostock als Forschungsstandort**  
**Stadtmitte** – Ab morgen können anerkannte Rostocker auf 88 Citylightplakaten im gesamten Stadtgebiet Rostock als Forschungsstandort des maritimen Technologiebereichs entdecken. Die Wirtschaftsförderung Rostock Business macht mit einem Impulsgeber unter dem Motto „Rostock geht in die Tiefe“ auf diesem hochaktuellen Forschungsbereich aufmerksam. Starke Partner vor Ort, wie die Universität, das Fraunhofer-Institut für Geodäsie und Fernortbearbeitung IGF, das Institut für Ostseeforschung IOW, das Subsea Montiering Network e. V., sowie viele weitere Industriepartner, entwickeln Technologien, die von Rostock aus in den Weltmeeren eingesetzt werden.

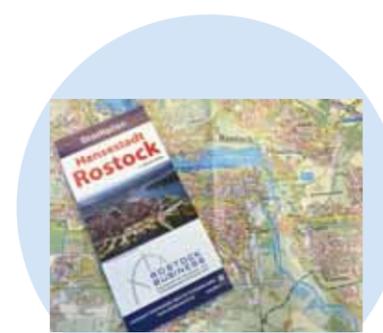
**Sie planen eine Neuan-siedlung oder Erweiterungsinvestition und suchen nach möglichen Standorten? – Vorteil Kalkante heißt es in der Hansestadt Rostock**  
 Im Rostocker Seehafen entwickelt und fertigt Liebherr Schiffs-, Hafenmobil- und Offshorekrane. Die EFW Special Pipe-Constructors produziert mit modernsten Anlagen dickwandige Großrohre mit bis zu 10 m Durchmesser, 120 m Länge und 1.500 t Gewicht. Ebenfalls in Rostock sind Caterpillar, Nordex, die Negturwerk sowie der Blechverarbeiter Rottach - nur einige Rostocker Erfolgsbeispiele. Wann kommen Sie?  
 Mit modernen Häfen, der Volluniversität, einem 24h-Flughafen und besten Anbindungen ist Rostock ein prosperierender Wirtschaftsstandort und verschafft Ihnen einen Zugang zu den skandinavischen und osteuropäischen Märkten. Hochqualifizierte Arbeitnehmerschichten die Hansestadt als Ort zum Leben und Arbeiten am Wissen.

## Citylights

- Großflächige Plakatkampagnen mit 88 Standorten im gesamten Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing der Hansestadt Rostock
- 31. März bis zum 14. April 2015: Imagemotiv Rostock als Forschungs- und Infrastrukturstandort im Bereich der Unterwassertechnologie
- 20. Oktober bis zum 3. November 2015: Imagekampagne für die Wirtschaft / Unternehmen in Rostock

## Werbemittel

- Gestaltung einer mobilen Messewand für den Einsatz auf kleineren Messen bzw. Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Gestaltung eines anzeigenfinanzierten Stadtplans der Hansestadt Rostock
- Anzeigenschaltung in zielgruppenrelevanten Medien



## Imagedokumentation tv.rostock

- Im „Schaufenster Wirtschaft“ berichtet Rostock Business in Zusammenarbeit mit tv.rostock in mehreren Dokumentationen über die Arbeit der Wirtschaftsförderung, aktuelle Projekte sowie interessante Unternehmen und stellt zudem verschiedene Gewerbegebiete vor



# Standortmarketing Online

DIE STANDORTVORTEILE DES HISTORISCH GEWACHSENEN WIRTSCHAFTSSTANDORTES ROSTOCK ONLINE KOMMUNIZIEREN

## Homepage

- Stetiger Ausbau und zeitnahe Pflege der Homepage unter [www.rostock-business.de](http://www.rostock-business.de)
- Virtuelle Fortführung der Wirtschaftsplattform für Geschäftsführer aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur unter [www.rostock-business-club.de](http://www.rostock-business-club.de)
- Umfassende Immobilienservices von Rostock Business unter [www.rostock-expansion.de](http://www.rostock-expansion.de)

## Newsletter

- Fünf E-Newsletter mit Neuigkeiten, Hintergründen und Impressionen von Rostock Business, zusätzliche Printvariante für Veranstaltungen

## Social Media

- Nutzung von Social Media Plattformen facebook, twitter, XING, youtube
- Präsentation von Rostock Business, des Standortes Rostock und der aktuellen Entwicklungen
- Imagepflege und Ansprache der B2C-Zielgruppe
- Schaffung von Aktualität, Dialog, Aufmerksamkeit, Netzwerken, Nähe



werben



# Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

TRANSPARENTE BÜRGERBETEILIGUNG UND EIN GUTER KONTAKT ZU DEN MEDIEN SIND UNVERZICHTBARER TEIL UNSERES SELBSTVERSTÄNDNISSSES

- Umfassende Medienansprache bei Ansiedlungserfolgen und Firmenerweiterungen in der Hansestadt durch Pressemitteilungen und Hintergrundinformationen sowie Unterstützung von PR-Aktivitäten Dritter
- Klassische PR für den Wirtschaftsstandort Rostock und Generierung verschiedener redaktioneller Berichte in den Formaten Print, TV, Web
- Filmpremiere „Rostock von oben“ im Rahmen des Abendempfangs „Immobilientag der Hansestadt Rostock“ für Pressevertreter und geladene Gäste
- Pressegespräch „Der Staatssekretär auf Tour“ am 29. Juni 2015 im Rostocker Fracht- und Fischereihafen (RFH) in Zusammenarbeit mit der Deutsche Großwäzlager GmbH (DGWL)
- Pressekonferenz am 30. September 2015 anlässlich der EXPO REAL-Präsentation mit Ralf Zimlich, Geschäftsführer WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Michael Sturm, Geschäftsführer Invest in MV GmbH
- „Wirtschaftsförderer berichten“ - Vorträge über den Wirtschaftsstandort Rostock
- 20.05.2015, Berlin, EperConsult „Von der Bestandspflege zum Unternehmensservice - was macht moderne Kundenbetreuung aus?“
- 02.06.2015, Rostock, RVV, „Rostock Business - Dienstleister der RVV-Gruppe für die Wirtschaft“
- 08.07.2015, Greifswald, Treffen der Wirtschaftsförderer MV, „Projekt Rostock aus der Luft“
- 14.07.2015, Rostock, Universität Rostock, „Ingenieure als Unternehmer am Wirtschaftsstandort Rostock“
- 29.09.2015, Rostock, Bewerbertraining, 11. Klasse Christophorus Gymnasium
- 21.10.2015, Wismar, Kommunale Tagung des „Arbeitsgemeinschaft mecklenburgisch-vorpommerscher Wohnungsunternehmen e. V.“ - „Immobilienmarketing als Faktor für eine erfolgreiche Stadtentwicklung“



Der Wirtschaftsminister Harry Glawe zu Besuch bei Rostocker Unternehmen

„Die WIRO Wohnen in Rostock zählt mit rund 36.000 Wohnungen und fast 600 Mitarbeitern zu den größten und leistungsfähigsten Wohnungsunternehmen Norddeutschlands. Und so wie die Hansestadt wächst, wachsen auch wir. Mit dem Inselquartier, dem Dünenquartier und der geplanten Bebauung am

Werftdreieck haben wir wichtige Meilensteine vor uns. Transparente Bürgerbeteiligung und ein guter Kontakt zu den Medien sind für uns unverzichtbarer Teil unseres Selbstverständnisses.“



**Ralf Zimlich**  
Vorsitzender der Geschäftsführung der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

# Arbeitskräftemarketing

EINE GUTE GELEGENHEIT, UNS ALS ARBEITGEBER IM RAUM ROSTOCK ZU PRÄSENTIEREN

## VDI Recruiting Tag

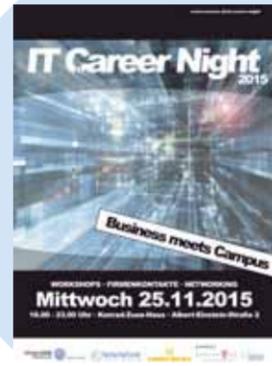
9. September 2015

- Angebot deutschlandweit durch den VDI Verlag (VDI = Verein deutscher Ingenieure)
- für Young Professionals, erfahrene Ingenieure und technische Fach- und Führungskräfte
- Organisation des bereits dritten Gemeinschaftsstandes in Berlin durch Rostock Business, mit dem sich die Arbeitsmarktregion Rostock mit der Liebherr-MCctec Rostock GmbH, dem WindEnergy Network e. V. und erstmalig der Nordex Energy GmbH vorstellte
- nach wie vor großes Interesse an Arbeitsmöglichkeiten im Bereich der Erneuerbaren Energien

## IT Career Night

26. November 2015

- gemeinsame Veranstaltung der Universität Rostock (Careers Service, Institut für Informatik und Fachschaftsrat Informatik), der T-Systems Multimedia Solutions GmbH und Rostock Business
- Zielgruppen: Studierende der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik & Mathematik sowie alle Interessierten (Fach-Informatiker aus Rostock und Umgebung)
- die Veranstaltung beinhaltet spannende Vorträge und Workshops aus der Welt der IT, Unternehmenspräsentationen der acht beteiligten Unternehmen sowie anschließendes Networking
- beteiligte Unternehmen: adesso AG, ADTRAN, CENTOGENE AG, comdirect bank AG, DATAGROUP AG, DVZ M-V GmbH, PLANET IC, T-Systems Multimedia Solutions GmbH



„Die IT Career Night bietet eine gute Gelegenheit, uns als spannenden IT-Arbeitgeber im Raum Rostock zu präsentieren. Aus den verschiedenen Gesprächen an unserem Messestand konnten wir bereits einige Bewerbungen generieren. Wir freuen uns, auch in 2016 wieder mit dabei zu sein!“

### Katharina Hartung,

comdirect bank AG, Anwendungsentwicklung und Test Standort Rostock (ganz links, gemeinsam mit ihren Kollegen)

## Arbeitskreis strategische Personalpolitik

- organisiert durch die Agentur für Arbeit Rostock, Gleis 7 e. V., den BVMW und Rostock Business
- 30 Arbeitgeber der Hansestadt Rostock treffen sich viermal im Jahr und tauschen sich zu Themen aus dem Bereich Personalwesen aus
- Themen 2015: Mitarbeiterbefragung und -beteiligungsprozesse richtig gestalten, Bekennen Sie Farbe! - Die Welt braucht Menschen mit Profil, Resilienz- die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens & der Mitarbeitenden, Arbeitszeitorganisation – Ein Best-Practice Austausch unter Kolleg\*innen



Arbeitskreis strategische Personalpolitik



## South Baltic Professionals

- Entwicklung grenzüberschreitender Arbeitsinformations- und Werbekonzepte zur Verbesserung der Transparenz und Attraktivität der südlichen Ostseeregion als Arbeitsstandort und Planung gemeinsamer Maßnahmen zur Kompetenzförderung von Akteuren des Arbeitsmarktes durch die Projektpartner in enger Zusammenarbeit mit den assoziierten Organisationen
- nach zusätzlichem Antragsverfahren Verlängerung dieses insbesondere für die Region Rostock werthaltigen Projektes bis April 2015



werben

# Messen

DIE STÄRKEN MECKLENBURG-VORPOMMERNS ALS STANDORT FÜR ARBEIT UND LEBEN KOMMUNIZIEREN

Auch im Jahr 2015 war es ein Ziel der Wirtschaftsförderung, innovativen Unternehmen der Hansestadt und der Region die Möglichkeit zu bieten, regional und überregional ihr Know-how und ihre Kompetenz unter Beweis zu stellen. Hierfür boten Leitmesse und Branchenveranstaltungen ideale Plattformen. Um die Unternehmen dabei sowohl vom finanziellen als auch personellen Aufwand zu entlasten, organisierte Rostock Business Gemeinschaftsmessestände. Zur umfangreichen Projektarbeit gehören dabei stets die Absprachen mit den Messepartnern im Vorfeld, Standbau und -gestaltung, Programmorganisation, Einladungsmanagement und die Umsetzung von Standevents vor Ort sowie die begleitende Pressearbeit.

Gleichzeitig soll Unternehmenspartnern auch die Möglichkeit gegeben werden, mit überschaubarem Einsatz neue Messeformate zu testen. So gelang es Rostock Business in Zusammenarbeit mit dem Branchennetzwerk des Landes BioCon Valley, erstmalig einen Gemeinschaftsstand auf der MEDICA 2015 umzusetzen. Gerade im Rahmen eines solchen umfangreichen Projektes wird die Aufgabe einer Wirtschaftsförderung als Impulsgeber auch für neue Ansätze im ganzen Land deutlich. Das positive Feedback der Messepartner bestärkt uns daher, diese Strategie auch im Jahre 2016 z. B. durch die erstmalige Organisation eines Gemeinschaftsstandes auf der Oceanology in London umzusetzen.

„Dass sich Mecklenburg-Vorpommern im letzten Vierteljahrhundert großartig entwickelt hat, konnten wir - gemeinsam mit unseren Partnern - im Jubiläumsjahr 2015 auf zahlreichen Veranstaltungen zeigen. Neben fünf thematisch ausgerichteten Festen und weiteren, traditionell starken Events im Land, waren

dafür auch nationale und internationale Leitmesse von großer Bedeutung. Ich freue mich, dass wir mit Rostock Business einen verlässlichen Partner für die Leitidee „Land zum Leben“ haben und gemeinsam die Stärken Mecklenburg-Vorpommerns als Standort für Arbeit und Leben kommunizieren.“



Peter Kranz-Glatigny  
Leiter Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern

# Messen

ROSTOCK BUSINESS ALS INNOVATIONSTREIBER AUF NEUEN MESSEFORMATEN



Oben v. l. n. r.: erstmalig ein Landesstand auf der MEDICA, Gemeinschaftsstand und Gespräche auf der HUSUM Wind, EWEA Offshore in Kopenhagen, Unten v. l. n. r.: Transport Logistik Messe München, FMB Maschinenbauforum in Bad Salzuffen, Präsenz auf der B2B Nord

## Gipfeltreffen der Weltmarktführer

27. bis 29. Januar 2015, Schwäbisch-Hall

- Hochkarätige Kongresstagung mit Ausstellermesse und Kontaktnetzwerken deutscher Weltmarktführer mit etwa 400 Teilnehmern
- Bedeutende Plattform, um mit Global Playern und erfolgreichen Familienunternehmen ins Gespräch zu kommen
- Ziele: Positionierung Rostocks als Investitionsstandort, Aufbau neuer Kontaktnetzwerke zu Weltmarktführern, Ausstellung und Präsentation des Windenergienetzwerkes

## Hannover Messe

13. bis 17. April 2015, Hannover

- Eine der weltweit wichtigsten Industriemessen
- Rostock Business übernahm im Rahmen des Netzwerkmanagements des WindEnergy Network die Organisation des Landesgemeinschaftsauftrittes
- Messepartner: Group2E GmbH, 50Hertz Transmission GmbH, KGW Schweriner Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Windrad Engineering GmbH, WIND-consult Ingenieurgesellschaft für umweltschonende Energiewandlung mbH, OIS Offshore Industrie Service GmbH

## B2B Nord

14. April 2015, Hamburg

- Deutschlands größte regionale Wirtschaftsmesse mit Kongressprogramm für Unternehmer und Entscheider, die ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren, neue Zulieferer und Dienstleister finden und Kooperationsmöglichkeiten ausloten
- Rostock Business stellte den Wirtschaftsstandort Rostock vor



## FMB Maschinenbauforum

4. bis 6. November 2015, Bad Salzuffen

- auf 15.000 qm Fläche präsentieren über 450 Aussteller Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Maschinenbau, Automotiv, Montage-, Handhabungs- u. Automatisierungstechnik, Elektrotechnik/ Industrieelektronik, Maschinenteile sowie mechatronische Systeme
- Rostock Business organisierte nach fünf erfolgreichen Teilnahmen 2015 erneut einen Gemeinschaftsstand und präsentierte Kompetenzen und Qualität aus Rostock und Mecklenburg-Vorpommern
- Aussteller Gemeinschaftsstand: Anlagen- und Kraftwerksrohrleitungsbau Greifswald GmbH, D&W Sondermaschinen- und Vorrichtungsbau GmbH, we3 wite elektrotechnik gmbh, Stieblich Hallenbau GmbH, Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH, WindEnergy Network e. V.

## MEDICA

16. bis 19. November, Düsseldorf

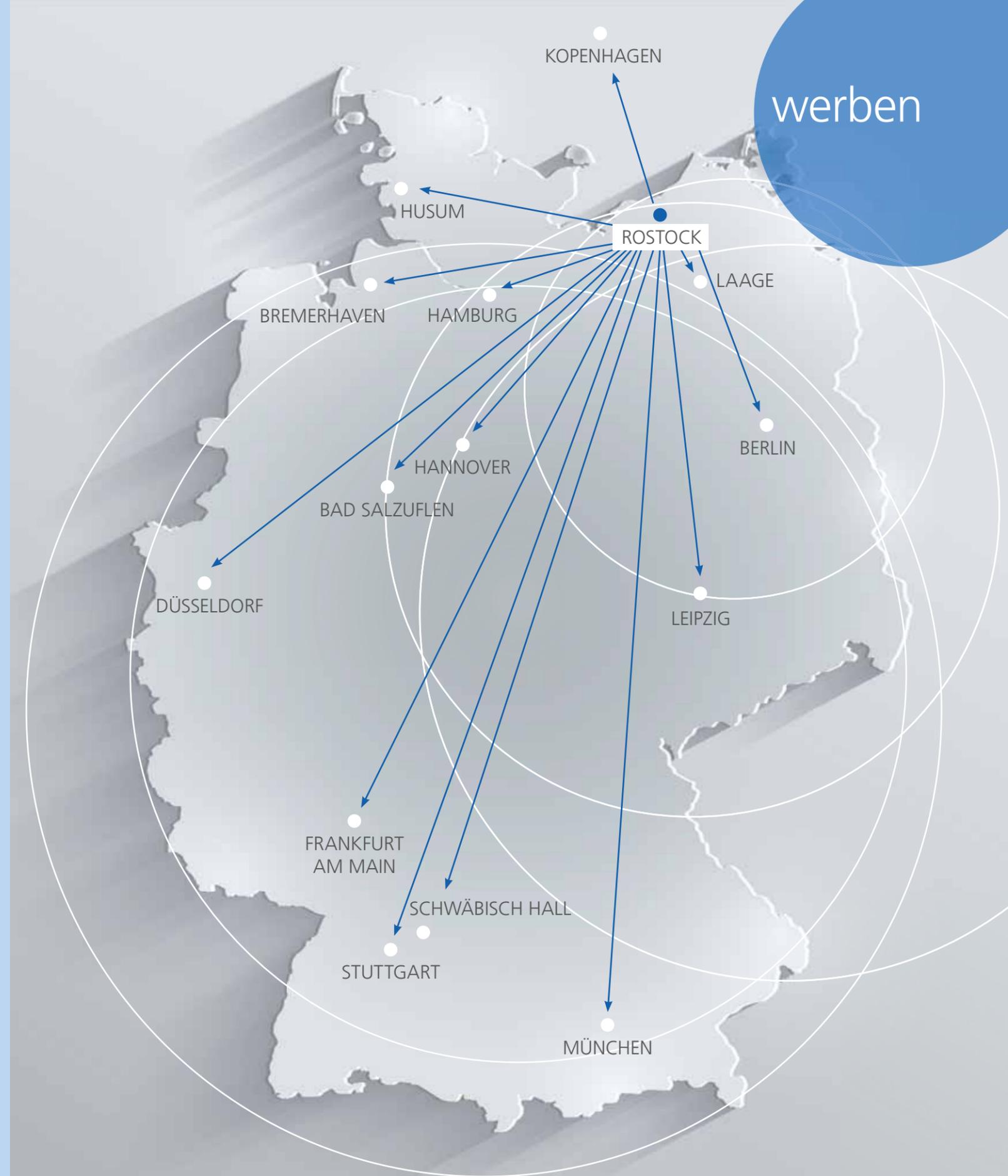
- weltweit größte Medizinmesse mit rund 130.000 Besuchern aus mehr als 120 Staaten
- Rostock Business und die BioCon Valley GmbH realisierten in diesem Jahr einen Gemeinschaftsauftritt des Landes Mecklenburg-Vorpommern, um die Unternehmen der Gesundheitswirtschaft aus MV wirkungsvoll zu repräsentieren und bei ihren Geschäftsaktivitäten zu unterstützen
- Aussteller Gemeinschaftsstand: „Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung / Netzwerk „TakeCare“, „Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie/ Projektgruppe Extrakorporale Immunmodulation“, Gummifabrik Lubeca GmbH & Co. Mecklenburg KG, IMACO GmbH, INP Greifswald e. V., neoplas tools GmbH, O&M medical GmbH, Physiolution GmbH

## Transport Logistik Messe München

5. bis 8. Mai 2015, München

- internationale Leitmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management
- gesamte Wertschöpfungskette und das Gros der internationalen Marktführer aus dem Transport- und Logistiksektor
- 52.000 Fachbesucher aus 110 Ländern
- Rostock Business präsentierte sich gemeinsam mit dem Landesverband Hafenwirtschaft MV auf einem Gemeinschaftsstand, um den Logistik- und Produktionsstandort Rostock bekannter für Ansiedlungsunternehmen zu machen
- Abrundung des Messeauftritts durch Empfang von Verkehrsminister Christian Pegel am 7. Mai

Messen und Veranstaltungen	Termine	Kontakte
Besuche bei Unternehmen & Wissenschaftseinrichtungen	2015	30
MAROS Symposium, Rostock	21.-22.01.2015	130
Gipfeltreffen der Weltmarktführer, Schwäbisch Hall	27.-29.01.2015	20
Zuliefermesse Z und Intec, Leipzig	24.-27.02.2015	100
Arbeitskreis Strategische Personalpolitik, Rostock	03.03.2015 16.06.2015 15.09.2015 24.11.2015	40
EWEA OFFSHORE, Kopenhagen	10.-12.03.2015	75
3. Technologie Talk, Laage	23.03.2015	450
Hannover Messe Wind 2015, Hannover	13.-17.04.2015	250
Hannover Messe 2015, Hannover	15.-17.04.2015	400
ITO & BPO Germany Forum, Berlin	23.04.2015	30
Technologie Tour 2015, Rostock	05.05.2015	200
13. Immobilientag der Hansestadt Rostock, Rostock	27.-28.05.2015	2000
10. Materials Days, Rostock	04.-05.06.2015	800
ACHEMA, Frankfurt a. M.	17.-18.06.2015	250
Business meets Hanse Sail, Rostock	07.-08.08.2015	3000
VDI Recruiting Tag, Berlin	01.09.2015	50
64. Deutsche Luft- und Raumfahrtkongress, Rostock	22.-24.09.2015	600
HUSUM Wind, Husum	15.-18.09.2015	1500
EXPO REAL, München	05.-07.10.2015	1240
Nationale Maritime Konferenz, Bremerhaven	19.-20.10.2015	500
BLECHEXPO, Stuttgart	03.-06.11.2015	400
FMB, Bad Salzflun	04.-06.11.2015	300
4. Technologie Talk, Hamburg	13.11.2015	450
Workshop „Unterwasser-Meerestechnik trifft Windenergie“, Rostock	16.11.2015	1600
MEDICA, Düsseldorf	16.-19.11.2015	350
6. Forschungsworkshop Universitätsmedizin, Rostock	20.-21.11.2015	1500
IT Career Night, Rostock	25.11.2015	30
Akquisitionsreise Dänemark	14.-18.12.2015	70
		<b>16.365</b>

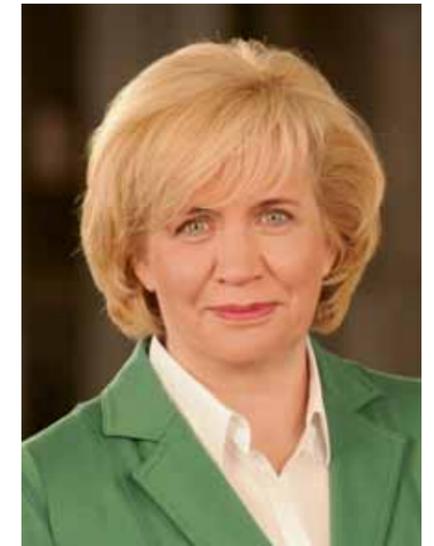


# Neujahrsempfang

RÜCKBLICK AUF 2014 UND VORSCHAU AUF KOMMENDE HERAUSFORDERUNGEN



„Rostock Business setzt stark auf Vernetzung und Kontakt zu den Unternehmen in Rostock. Dies sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftsförderung. Der Neujahrsempfang ist ein jährlicher Höhepunkt, bei dem man auf zahlreiche Partner und Entscheider trifft und sich über die Aktivitäten des bevorstehenden Jahres persönlich austauschen kann.“



**Petra Burmeister**  
Geschäftsführerin Messe- und Stadthallengesellschaft mbH und Vorstandsvorsitzende Region Rostock Marketing Initiative e. V.

Rostock Business lädt traditionell zum Neujahrsempfang in den Barocksaal

## Neujahrsempfang

am 29. Januar 2015 im Barocksaal der Hansestadt Rostock

Rostock Business präsentierte im Team die Arbeit des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf kommende Projekte. Das Interesse am Neujahrsempfang der Rostocker Wirtschaftsförderung steigt von Jahr zu Jahr. Im Vordergrund stehen Vernetzung und Austausch zwischen Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft. Dies ist 2015 wieder hervorragend gelungen.

- ca. 350 Gäste

Redner: Christian Weiß, Geschäftsführer, Rostock Business, Roland Methling, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock



Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Kultur in entspannter Atmosphäre



# EXPO REAL

## 18. INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR IMMOBILIEN UND INVESTITIONEN: INTERNATIONALE BETEILIGUNG WÄCHST



### EXPO REAL

5. bis 7. Oktober 2015

Die positive Entwicklung an den Immobilienmärkten in Deutschland und darüber hinaus spiegelte sich in der EXPO REAL 2015 wider. 1.707 Aussteller aus 34 Ländern und 37.857 Teilnehmer aus 74 Ländern nutzen die Messe als Arbeits- und Kommunikationsplattform. Der Zuwachs von 2,6 % kam vor allem aus dem Ausland. Die Top Ten der Besucherländer sind neben Deutschland – in dieser Reihenfolge – Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Frankreich, Polen, Tschechische Republik, USA, Russische Föderation und Luxemburg.

Eines der bestimmenden Themen der diesjährigen EXPO REAL waren die Investitionen in den europäischen und insbesondere in den deutschen Markt. Neben den Investmentthemen sowie Wohn- und Büroimmobilien zeigt sich auf der Messe zunehmend der Trend zur Präsentation von Unternehmen aus den Bereichen Hotellerie, Retail, Logistik und Gesundheitsimmobilien. Von diesen Themen und neuen Kontakten im Rahmen der Akquise kann auch Rostock zunehmend profitieren. Die seitens der Wirtschaftsförderung Rostock Business geführten Gespräche und Neukontakte mit Projektentwicklern und potenziellen Nutzern zeigen ein nachhaltiges Interesse am Wirtschafts- und Immobilienstandort Rostock. D. h. aufgrund der geplanten Expansionen am Standort wird die Nachfrage nach geeigneten und den individuellen Nutzungen entsprechend auch mittel- und langfristig weiterhin für Immobilieninvestitionen im Gewerbe- und Wohnbereich sorgen und damit für Beschäftigung im Bau und Handwerk.

- Jährliche Veranstaltung mit Kongresscharakter
- Weiterentwicklung des Standbaues mit leicht vergrößerter Standfläche (+7 m<sup>2</sup> auf 90 m<sup>2</sup> sowie Flächenoptimierungen)
- Qualitative Weiterentwicklung des Standes für die Partner (Komfort, Service, Funktionalität für Partner und Kunden)
- Quantitative Weiterentwicklung des Standes für die Partner (mehr Raum für Partner)



- Koordination und Betreuung des Standes und der Messepartner
- Präsentation als Wirtschafts- und Immobilienstandort Nr. 1 im Nordosten Deutschlands
- Versand an ca. 1.330 regionale und überregionale (deutschlandweite) Branchenvertreter
- Informationsupdate Immobilienbranche
- Vorbereitung und Durchführung eines Terminprogramms in Zusammenarbeit mit Vertretern der Hansestadt
- Offizielle Eröffnung des Gemeinschaftsstandes am Montag, 5. Oktober 2015
- Offizieller Standempfang am Dienstag, 6. Oktober 2015
- Organisation einer Pressekonferenz im Vorfeld der Messe am 30. September 2015

### Messepartner:

Auch 2015 konnten neue Partner für den Messeauftritt gewonnen werden, sodass sich die lokale Immobilienbranche wieder in gewohntem hochwertigem Umfang auf der EXPO REAL vorstellen konnte:

- BM Brezel GmbH
- CKS Bau und Projektentwicklung GmbH & Co. KG
- Commercial Immobilien Rostock GmbH, Lizenzpartner der Engel & Völkers Commercial GmbH
- Deutsche Immobilien AG
- Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
- GOLDBECK Nordost GmbH
- Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH
- Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH
- Krieger Grundstück GmbH (Möbel Kraft AG)
- Landeshauptstadt Schwerin, Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaft
- LUTTER Immobilien Unternehmensgesellschaft mbH
- Region Rostock Marketing Initiative e. V.
- Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
- W&N Immobilienvertriebsgesellschaft mbH
- WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH



„Der Seehafen Rostock mit seiner Logistikfunktion als Drehkreuz in den Ostseeraum und wachsender Industriestandort für hafenauffine Unternehmen nutzt die EXPO REAL gemeinsam mit Rostock Business als Plattform zur Investorensuche. Zahlreiche Gespräche mit namhaften nationalen und international tätigen Entwicklern von Logistikzentren haben dieses Jahr das steigende Interesse an Rostock gezeigt. Die Messe dient dabei als Katalysator um neue Investitionen zu generieren und ist ein fester Termin in unserem jährlichen Messekalender.“



**Jens Aurel Scharner**  
Geschäftsführer Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH



### Hansestadt auf der Expo Real in München

**ROSTOCK** Die Hansestadt präsentiert sich von heute bis Mittwoch auf der Wirtschafts- und Immobilienmesse Expo Real in München. Der Schwerpunkt liegt auf den Themen Hafen, Logistik, Dienstleistung und Wohnen. Christian Weiß, Chef der Rostocker Wirtschaftsfindung, sagt: „Für Industrieunternehmen ist die Kalkante am Standort Rostock ein echter Logistikvorteil.“ Investition, Wach-



# Business meets Hanse Sail

EIN GANZ BESONDERES ERLEBNIS MIT TRADITION!  
2015 FAND DER BEREITS 12. WIRTSCHAFTSTREFF SEIT 2004 STATT

## 7. und 8. August 2015

- 2-tägiger Wirtschaftstreff während der Hanse Sail
- seit 2004 organisiert durch Rostock Business
- Zusammenarbeit mit der Landeswirtschaftsförderung „Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH“, dem Landesmarketing MV und der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
- Teilnehmer insgesamt: ca. 500 internationale und nationale Entscheider aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft
- 17 Unternehmen als Sponsoren, 1 überregionaler Medienpartner



## Auszug aus dem Programm 2015:

### Freitag, 7. August 2015

#### Empfang des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH

Im Zelt des Kreuzfahrtterminals der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH in Rostock-Warnemünde, Am Passagierkai 3, LP 8

#### Talkrunde:

Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Roland Methling  
Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres und Sport des Landes MV, Lorenz Caffier  
Geschäftsführer Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH, Christian Weiß  
Geschäftsführer HERO, Dr. Gernot Tesch und Jens Scharner

*Musikalische Begleitung und kulturelles Rahmenprogramm während des gesamten Empfangs*



## Samstag, 8. August 2015

#### SAIL-BRUNCH in der Yachthafenresidenz Hohe Düne (Kongresszentrum)

#### Begrüßung

Christian Weiß, Geschäftsführer, Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH  
Michael Sturm, Geschäftsführer, Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

#### Grußwort

Erwin Sellering, Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Impulsvortrag von Dr. Péter Adorján, Chief Business Development Officer, Centogene AG zum Thema: „Centogene – ein Leuchtturm für Innovation in Gendiagnostik in Mecklenburg-Vorpommern“

„Der Ministerpräsident im Gespräch:

#### Natürlich innovativ - Mecklenburg-Vorpommern als Standort für Ideen, Technologien und erfolgreiche Unternehmen“

Eine moderierte Gesprächsrunde mit dem Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern Erwin Sellering

Teilnehmer der Gesprächsrunde:

- Michael Pfadenhauer, Leiter Entwicklung Aerodynamik / Thermomanagement, Porsche AG, Weissach
- Dr. Kirsten Böhmann, Geschäftsführerin, Gläserne Meierei GmbH, Dechow
- Dr. Péter Adorján, Chief Business Development Officer, Centogene AG, Rostock
- Beatrice von Buchwaldt, Geschäftsführerin, RIEMSER Pharma GmbH, Greifswald-Insel Riems



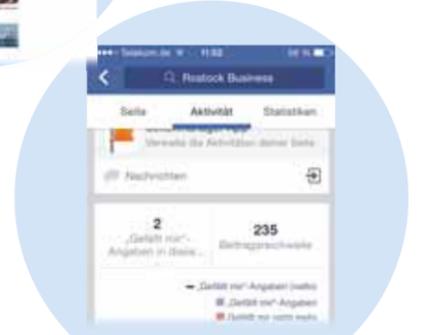
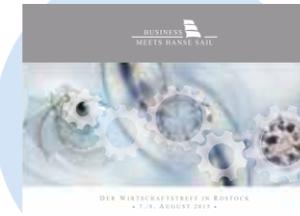
Ein abwechslungsreiches Programm mit Abendempfang, Sail-Brunch, Segeltörn und Unternehmensbesichtigung



„Business meets Hanse Sail war ein ganz besonderes Erlebnis! Das Wirtschaftsforum wird nicht allein durch das einzigartige Ambiente und die professionelle Organisation zu einer hochwertigen Plattform, die den Austausch zwischen Unternehmensvertretern, Wissenschaftlern und Politikern aus der Region ermöglicht. Und auch für mich persönlich hat die Hansestadt Rostock durch seine besondere Atmosphäre gepunktet.“



**Michael Pfadenhauer**  
Leiter Entwicklung Aerodynamik / Thermomanagement, Porsche AG



# ROSTOCK BUSINESS CLUB

PLATTFORM FÜR GESCHÄFTSFÜHRER UND ENTSCHEIDER AUS WIRTSCHAFT, POLITIK, WISSENSCHAFT UND KULTUR



Intensiver Austausch und Netzwerkpflege bei den Rostock Business Clubs



34. Rostock Business Club im Admiral's Club

Vierteljährliche Veranstaltung in entspannter Atmosphäre im Admiral's Club der Yachthafenresidenz Hohe Düne

Gäste: Geschäftsführer und Vorstände

Kooperation mit der Region Rostock Marketing Initiative e. V.



### 32. Rostock Business Club

5. März 2015

**Einleitende Worte:**

Ina-Maria Ulbrich, Staatssekretärin Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern

**Keynote:**

Daniele Priebe, Geschäftsführerin Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH

**Thema:**

„25 Jahre RFH – die Entwicklung vom Fischerei- zum Frachthafen“

### 33. Rostock Business Club

11. Juni 2015

**Einleitende Worte:**

Peter Kranz-Glatigny, Leiter Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern

**Keynote:**

Michael Lüdeke, Geschäftsführer AKB Anlagen- und Kraftwerksrohrleitungsbau Greifswald GmbH

**Thema:**

„Die AKB Gruppe - in MV entwickelte und gebaute Maschinen zur Herstellung von explosionsfähigem Material erobern die Welt“

### 34. Rostock Business Club

3. September 2015

**Einleitende Worte:**

Dr. Stefan Rudolph, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern

**Keynote:**

Matthias Reichel, Vorstand Finanzen und Controlling der DB Schenker Rail AG

**Thema:**

„DB Schenker Rail AG – beste Wahl auf Europas Schienen“

### 35. Rostock Business Club

3. Dezember 2015

**Einleitende Worte:**

Roland Methling, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock

**Keynote:**

Oliver Brännich, Vorstandsvorsitzender Stadtwerke Rostock AG

**Thema:**

„Energieversorgung für unsere Hansestadt in Zeiten der Energiewende“





# PLANET intelligent systems GmbH

EINZIGARTIGE UND FÜHRENDE TECHNOLOGIEN SOWIE F&E-AKTIVITÄTEN AUS DEM ROSTOCKER STADTHAFEN



Moderne Büroräume am Rostocker Stadthafen



Matheforscher Dr. Roger Labahn, Firmenchef Welf Wustlich und Mathematiker Jesper Kleinjohann während einer Denkpause in der Niederlassung des Rostocker Stadthafens (Foto: Julia Tetzke/Uni Rostock)

Hagen Wustlich CEO Planet GmbH

„Wir haben uns für den Standort in Rostock entschieden, da wir mit diesem Schritt noch dichter am Team des Instituts für Mathematik der Universität um Dr. Roger Labahn sein und die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit weiter ausbauen wollen. Unsere Büroräume in den Hafenterrassen bieten uns darüber hinaus ein Arbeitsumfeld in idealer und zentraler Lage.“

## Profil

Arbeiten am Wasser in den Rostocker Hafenterrassen

Die Unternehmung PLANET wurde 1992 als „Start-up“ in Schwerin begründet. Primäres Ziel war und ist die Software- und Systementwicklung auf der Basis innovativer Technologien. Seit dem Jahr 2000 befindet sich der Hauptsitz der PLANET intelligent systems GmbH in Raben Steinfeld bei Schwerin. Dort sind derzeit 30 hochqualifizierte Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus verfügt PLANET seit mehreren Jahren über eine eigene Vertriebsniederlassung in den USA (El Dorado Hills, Kalifornien) und seit 2015 neu in Rostock. Planet verfügt über eine weltweit einzigartige und führende Technologie zur Bild- und Schrifterkennung auf der Basis moderner Künstlicher Intelligenz. Biologisch motivierte neuartige Modelle zur Informationsverarbeitung erreichen bei vielen Aufgabenstellungen bereits die Erkennungsleistung menschlicher Experten und verfügen dabei über eine deutlich höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit. Die neue Niederlassung der Planet AI GmbH in Rostock bündelt die F&E-Aktivitäten des Unternehmens. Dieser extrem forschungslastige und weltweit führende Bereich soll in den nächsten Jahren in der Hansestadt massiv ausgebaut werden. Dazu sind bereits erste Projekte und Kooperationen geschlossen.

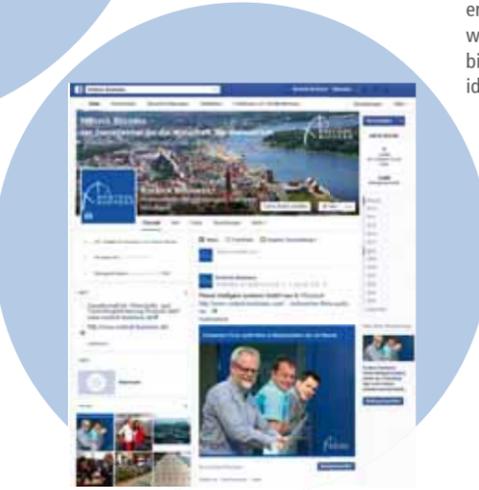
## Projekt

- Neugründung einer Niederlassung in Rostock
- seit über 10 Jahren enge Zusammenarbeit mit dem Institut für Mathematik der Universität Rostock in der Projektgruppe CITlab
- Anzahl Mitarbeiter: derzeit 5, weitere Neueinstellungen (bis zu 15 Mitarbeiter) geplant
- Bürofläche ca. 400 m<sup>2</sup>

## Begleitung

durch Rostock Business

- Vermarktung des neuen Standortes
- Vernetzung vor Ort



## Standort

PLANET intelligent systems GmbH  
Warnowufer 60  
18057 Rostock  
Telefon: +49 (0) 381 33 70 03 93  
www.planet.de

# Modell- & Werkzeugbau GmbH

BEI DER STANDORTSUCHE HAT UNS ROSTOCK BUSINESS WIRKSAM UND UNKOMPLIZIERT UNTERSTÜTZT



„Die Hansestadt Rostock bietet uns ein prosperierendes wirtschaftliches Umfeld mit neuen bzw. bestehenden Kunden, eine gute Infrastruktur sowie der Verfügbarkeit von Fachkräften. Deshalb haben wir uns für einen Standort in der Hansestadt entschieden. Bei der Standortsuche hat uns Rostock Business, Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH, wirksam und unkompliziert unterstützt. Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit dem Standort wachsen werden.“



**Fritz Hantel**  
Geschäftsführer Modell- & Werkzeugbau GmbH



## Profil

Die Modell- & Werkzeugbau GmbH mit Sitz in Torgelow wurde 1991 gegründet. Durch die ständige Erweiterung des Leistungsspektrums ist die Zahl der Mitarbeiter auf über 40 gestiegen. Die Kernkompetenz liegt im Werkzeugbau und Produktionsmodellbau unter Einsatz moderner CNC-Technik. Produkte wie Werkzeuge bzw. Gießereimodelle aus Kunststoff, Metall und Holz finden vor allem im Automobilbau Anwendung.

## Projekt

- Aufbau einer Produktionsstätte mit modernen CNC-Maschinen
- ca. 300 m<sup>2</sup> Produktionshalle mit einem kleinen Büro in der Rostocker Südstadt
- Start mit 5 Mitarbeitern (perspektivisch: 10 Mitarbeiter)
- Investitionssumme: ca. 600.000 €

## Begleitung

durch Rostock Business

- Recherche und Besichtigung von Immobilien

## Standort

**Modell- & Werkzeugbau GmbH**  
Erich Schlesinger Straße 62, Halle 4  
18059 Rostock  
Telefon: +49 (0) 3976 23 84-0  
www.modellbau-torgelow.de



# LINDE Gas Deutschland

AKTUELL BAUT LINDE SEIN GAS & MORE FILIALNETZ INTENSIV WEITER AUS. ROSTOCK IST TEIL DIESER EXPANSION

Gase verbessern die Lebensqualität und helfen, wirtschaftlicher zu produzieren und damit die Zukunft zu sichern



**Frank Hasselmann**  
Head of Gas & More bei Linde

„In Deutschland und Österreich gibt es bereits mehr als 30 Gas & More Fachmärkte. Aktuell baut Linde das Filialnetz intensiv weiter aus. Der neue Shop in Rostock ist Bestandteil dieser Expansion.“

## Profil

Die hochwertigen technischen Gase von Linde sind auch für den kleinen Bedarf erhältlich. Dafür stehen seit über zehn Jahren die Gas & More Fachmärkte. In den Shops erwartet Profis und Privatkunden ein Komplettangebot an Gasen, gasenahem Zubehör und Schweißtechnik-Bedarf. Fester Bestandteil des Konzepts ist zudem die fachkundige Beratung durch die Experten vor Ort. Gas & More funktioniert nach dem Franchise-Prinzip. Das bedeutet: In der Regel werden die Standorte von einem selbstständigen, regional verwurzelten Betreiber geführt. Die Franchisenehmer profitieren dabei von den Rahmenbedingungen, die Linde für deren unternehmerische Tätigkeit schafft – sei es durch die Entwicklung von Werbemitteln, das Aushandeln guter Einkaufskonditionen oder die Bereitstellung einer leistungsfähigen IT-Struktur.

## Projekt

- Standortsuche und Kauf eines zentrumsnahen Gewerbegrundstückes
- Neubau eines neuen Gas & More Fachmarktes mit Verkaufsraum, Lagerflächen und Parkplätzen
- Investitionssumme: > 1 Mio. Euro

## Begleitung

durch Rostock Business

- Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Standort
- Standortbesichtigungen
- Unterstützung beim Genehmigungsmanagement

### Wertdreieck: Neuer Gas-Fachmarkt

**ROSTOCK** Ab Ende 2016 eröffnet ein Gas & More Fachmarkt der Unternehmensgruppe Linde in Rostock. Technische Gase von Linde kommen in allen Industriebranchen zum Einsatz - von der Lebensmittelherstellung bis zum Schiffbau. Aber auch in Handwerksbetrieben und bei Privatkunden gibt es zahlreiche Gase-Anwendungen. In den Fachmärkten sind Gase, Zubehör und Schweißtechnik im Angebot. Bei der Suche nach einem neuen Standort und beim Genehmigungsmanagement wurde Linde seit Ma 2015 von der Wirtschaftsförderung Rostock Business unterstützt und auf dem Gelände der ehemaligen Neptun-Werft fündig. Dort entstehen derzeit auf 3300 Quadratmetern ein Verkaufsraum sowie Lagerflächen und Parkplätze. In Deutschland und Österr.

30 Gas & More Fachmärkte. Aktuell baut Linde das Filialnetz intensiv weiter aus. Der neue Shop in Rostock ist Bestandteil dieser Expansion“, so Frank Hasselmann von Linde. Die Linde-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 1709 Milliarden Euro erzielt und ist damit das größte Gas- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 65.500 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Das Sortiment des Fachmarktes umfasst eine Auswahl an Artikeln aus den Bereichen Gas & Co, Handwerk, Sicherheit, Freizeit und Service. Dazu zählen beispielsweise auch Gasgrills und Trockner für Drinks. Gas & More funktioniert nach dem Franchise-Prinzip. Jeder Standort wird von einem selbstständigen, regional verwurzelten Betreiber ge-

### Linde-Fachmarkt öffnet noch 2016 in Rostock

**Hansaviertel.** Ende 2016 wird die Linde AG eine Filiale von „Gas & More“ in Rostock eröffnen. Der Fachmarkt für Gas, Schweißtechnik und Zubehör wurde von der Wirtschaftsförderung Rostock Business bei der Suche nach einem geeigneten Standort unterstützt. Fündig wurde man auf dem Gelände der ehemaligen Neptun-Werft. Dort entstehen derzeit auf insgesamt rund 3 300 Quadratmetern Verkaufsraum sowie Lagerflächen und Parkplätze. „In Deutschland und Österreich gibt es bereits mehr als 30 Gas & More Fachmärkte.“

## Standort

**LINDE Gas Deutschland**  
Gas & More  
Seitnerstraße 70  
82049 Pullach  
Telefon: +49 (0) 89 61 37 26 65 77  
www.gasandmore.com

# SAG GmbH

PARTNER FÜR ENERGIEINFRASTRUKTUR

Die SAG deckt das gesamte Leistungsspektrum rund um den Schaltanlagenbau ab – von der Planung über die Montage bis zur Inbetriebnahme in den Spannungsbereichen von 10 KV bis 400 KV.



Die SAG plant, liefert und montiert Höchst- und Hochspannungsfreileitungen für Kunden im In- und Ausland.



**Henriko Peplow**  
Standortleiter SAG GmbH

„Rostock ist ein Standort mit Zukunft und im Standortcheck genauso gut wie andere interessante Hansestädte. Hier sind unsere Mitarbeiter zentrumsnah im Bereich des Hochspannungsschaltanlagenbaus tätig – von der Projektentwicklung bis zur Realisierung. Vor allem aktuelle Herausforderungen an den Ausbau der Übertragungsnetze von Nord nach Süd werden nun unter anderem in Rostock gelöst.“

## Profil

Die SAG-Gruppe ist der führende Partner für die energietechnische Infrastruktur von Versorgungs- und Industrieunternehmen. Die SAG bietet herstellerunabhängige Services und Systeme für die Energieerzeugung sowie die Übertragung und Verteilung in Strom-, Gas- und Wassernetze. Etwa 8.000 Beschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von über einer Milliarde Euro. Die SAG mit Hauptsitz in Langen ist in Deutschland flächendeckend mit über 100 Standorten sowie in Frankreich, Polen, Ungarn, Tschechien und der Slowakei mit Tochtergesellschaften präsent.

## Projekt

- Anzahl Mitarbeiter: derzeit 10, 20-25 geplant, perspektivisch 50-60
- Standorteröffnung in Rostock, Anmietung Bürofläche

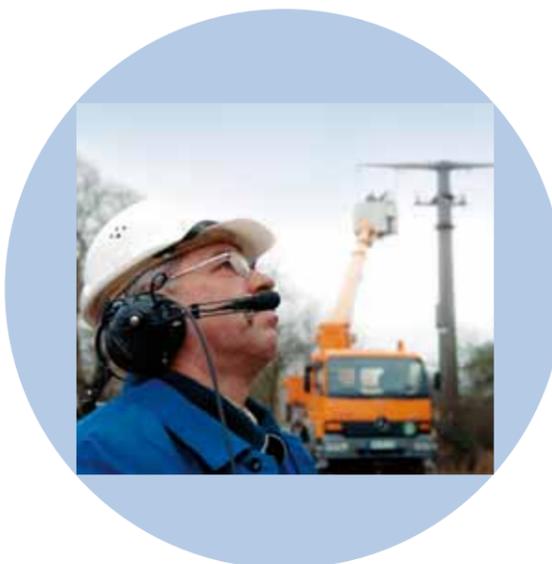
## Begleitung

durch Rostock Business

- Unterstützung bei der Pressearbeit
- Vernetzung vor Ort

## Standort

**SAG GmbH**  
Am Kabutzenhof 21-22  
18057 Rostock  
Telefon: +49 (0) 173-213 14 77  
www.sag.de







Mit der Inbetriebnahme von EnBW Baltic 2 wurde ein weiterer Meilenstein gesetzt. Der Offshore-Windpark erzeugt Strom für jährlich rund 340.000 Haushalte. 2016 wird mit dem Offshore-Windparkprojekt Wikinger bereits das dritte Projekt vor der Küste Mecklenburg-Vorpommerns in die Umsetzung gehen.



Im Gespräch am Gemeinschaftsstand auf der HUSUM Wind

„Rostock ist nicht nur Hafen- und Tourismusstadt, sondern auch ein stetig wachsender Standort für die Windenergiebranche. Diese leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Die geplante Ausweisung eines Eignungsgebietes im Landesraumentwicklungsprogramm MV für einen Offshore-Windpark vor der Küste Rostocks ist ein weiterer Meilenstein zu 100 % Erneuerbaren Energien. Rostock wird seinen Beitrag leisten.“



**Johann-Georg Jaeger**  
Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Rostock AG

# Windenergie

## ERFOLGREICHE BRANCHENENTWICKLUNG MIT HERAUSFORDERUNGEN

### WindEnergy Network e. V.

Der WindEnergy Network e. V. ist das führende Unternehmensnetzwerk für Windenergie in der Nordost-Region und bundesweiter Ansprechpartner für die Offshore-Windenergiebranche in Deutschland. Rostock Business koordiniert als beauftragtes Netzwerkmanagement den Verein seit 2004. Zum Jahresende 2015 zählte das Netzwerk 130 Mitgliedsunternehmen. 17 neue Mitglieder konnten begrüßt werden,

darunter Unternehmen wie abh INGENIEUR-TECHNIK, OWS Off-Shore Wind Solutions, airwerk, Neptun Ship Design sowie die Universität Rostock mit dem Stiftungslehrstuhl für Windenergie-technik. Dabei nutzen zunehmend überregionale Unternehmen den Verein als Vernetzungsplattform. Acht der Neumitglieder haben ihren Firmensitz in anderen Bundesländern. 2015 standen u. a. die Novellierung des

Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG), die Fortschreibung des Landesraumentwicklungsplanes (LEP) sowie die regionalen Raumentwicklungsprogramme in Mecklenburg-Vorpommern auf der Agenda. Das WindEnergy Network begleitete die Prozesse aktiv im Sinne der Mitglieder und Branchenentwicklung.

### Landes- und Bundesebene

- Informationsgespräche mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung MV und Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus MV
- Unterstützung bei der Vorbereitung des Tages der Erneuerbaren Energien MV
- Beteiligung an den Konsultationen des BMWi zu den technischen Ausschreibungen
- Gespräche mit Landtagsvertretern zu Akzeptanzthemen und Teilnahme an Ausschusssitzungen, u. a. öffentliche Anhörung im Wirtschaftsausschuss des Landtages MV zum Gesetzentwurf der Volksinitiative „Gegen unkontrollierten Ausbau von Windenergie“
- Teilnahme an Sitzungen des Landesenergie-rates in Schwerin

### International

- 4.-5. Februar 2015 WINDFORCE Baltic Sea in Helsinki/Finnland
- 10.-12. Februar 2015 EWEA OFFSHORE, Kopenhagen/Dänemark
- 26.-28. August 2015 Reise des Ministerpräsidenten, Danzig/Polen

### Ausgewählte (Verbände)-Stellungen und Positionspapiere zu folgenden Vorhaben

- Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung von Bestimmungen des Rechts des Energieleitungsbaus
- Marktanalyse Offshore des BMWi im Vorfeld der Entwicklung eines Ausschreibungsdesigns
- Offshore-Netzentwicklungsplan
- Entwurf eines Gesetzes über die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gemeinden an Windparks in Mecklenburg-Vorpommern und zur Änderung weiterer Gesetze

- Entwurf des MSRL-Maßnahmenprogramms zum Meeresschutz der deutschen Nord- und Ostsee
- Landesraumentwicklungsprogramm MV 2016 (LEP MV), zweite Beteiligungsstufe
- Eckpunktepapier des BMWi über „Ausschreibungen für die Förderung von Erneuerbare-Energien-Anlagen“
- Fragenkatalog zum Gesetzentwurf der Volksinitiative „Gegen unkontrollierten Ausbau von Windenergie“ (Landtag MV, Wirtschaftsausschuss)
- Zweite Änderung des regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern zum zweiten Beteiligungsverfahren - Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen

# Windenergie

DIE BRANCHE WIRD WEITER WACHSEN UND FÜR BESCHÄFTIGUNG SORGEN

## Verbändearbeit

### Offshore-Wind-Industrie-Allianz (OWIA)

- Teilnahme an OWIA-Kooperationssitzungen einmal im Quartal
- Meeting der OWIA und AGOW zur Gründung eines Offshore Bundesverbandes
- OWIA-Abstimmungen mit den fünf Küstenbundesländern zum Eckpunktepapier des BMWi über Ausschreibungen für die Förderung von EE-Anlagen
- 15. Oktober 2015: 2. Parlamentarischer Abend der Offshore-Windenergiebranche, Berlin

### Bundesverband WindEnergie e. V. (BWE)

- Zusammenarbeit mit dem BWE: Erarbeitung und Veröffentlichung einer Handreichung von Fakten und Antworten auf die Windkraftfibel der Bürgerinitiativen

### Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE

- Teilnahme an den Kuratoriumssitzungen
- Teilnahme an der 10-Jahresfeier, Berlin
- Mitglied im Wirtschaftsverband Windkraftwerke e. V. für die Netzstudie „Beschleunigungseffekte beim Netzausbau“

### Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern (TMV)

- Unterstützung der Gästestudie des TMV
- Erstellung von Visualisierungen zu den Offshore-Windparkplanungen laut LEP
- Teilnahme am Gästebeirat mit IHK, TMV, Gemeindevertretern

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Platzierung von Interviews und Statements
- Sonderausgabe Sonne Wind & Wärme: Wind Wirtschaft Wachstum: Invest in Wind – Norddeutschland, erschienen im Herbst 2015 zur HUSUM Wind
- Erstellung und Versendung eines halbjährlichen Newsletters
- Pressearbeit zum Windenergieabend und Messen
- Newsletter-Spezialausgabe zu den Bildungs- und Personaldienstleistungen im WindEnergy Network, September 2015
- 6. Mai 2015: Pressekonferenz zur Zukunftskonferenz Wind & Maritim
- 24. Juni 2015: Pressegespräch „Berufschancen in der Windenergie – Ausbildungsplätze in einer wachsenden Branche“ mit BWE MV & nordwindaktiv
- 8. Juli 2015: Pressekonferenz zur Vorstellung der Visualisierungen (LEP)



Fotos 1. und 2. Reihe:  
Zur 4. Zukunftskonferenz  
Wind & Maritim konnten 360  
nationale und internationale  
Teilnehmer begrüßt werden.



B2B Supplier Day von Iberdrola  
zum Projekt Offshore-Windpark  
Wikinger in der Landesvertretung  
MV in Berlin

## Ausgewählte Veranstaltungen

### Januar:

- Expertenrunde in der Universität Rostock

### Februar:

- Informationsveranstaltung „Windenergie“ für Reiseleiter auf Rügen
- Vortrag „Offshore Windenergie im Küstenmeer, Chancen und wirtschaftliche Bedeutung bei der Fraktion „DIE LINKE“ der Rostocker Bürgerschaft“
- 4. Energieforum zum Thema „Zwischenbilanz: Sachstand, Folgen und Perspektiven der Energiewende“
- Workshop „Ausschreibungen Offshore“ des BMWi

### März:

- Workshop „Windenergie – Sicherheit auf See und an Land“
- 14. WindEnergy Stammtisch
- Branchenforum Offshore-Windindustrie im Rahmen der 9. Nationalen Maritimen Konferenz des BMWi
- Treffen mit Unternehmerverband Rostock-Mittleres Mecklenburg e. V.
- HANNOVER MESSE, Gemeinschaftsauftritt

### April:

- Workshop „Wind an Land – Qualifikationen und Fristen“
- 4. Baltic Offshore Forum
- Tag der Erneuerbaren Energien

### Mai:

- 4. Zukunftskonferenz Wind & Maritim
- Dinner Speech bei Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON) zum Thema „Energiegewinnung Offshore“

### Juni:

- 21. Mitgliederversammlung
- Sitzung des Landesenergie Rates MV
- Workshop „Materialien für die Windenergie“
- 15. WindEnergy Stammtisch
- Forum „Energieerzeugung im ländlichen Raum“
- Parlamentarischer Abend, gemeinsame Veranstaltung des WEN mit dem BWE MV
- Werkstatt-Gespräch „Naturschutz und Energiewende“

### Juli:

- Sommerfest des Landtages

### August:

- 4. Rostocker Windenergie-Forum (Organisator eno energy)
- Aussteller und Vortrag beim Ostsee Summit auf der Sail Sassnitz

### September:

- 16. WindEnergy Stammtisch
- Vortrag Vollversammlung IHK zu Rostock
- VDI Recruiting Tag, Teilnahme als Aussteller am Gemeinschaftsstand
- 20. Sitzung des Kuratoriums der Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
- HUSUM Wind, Gemeinschaftsauftritt

### Oktober:

- Offshore-Windpark Wikinger – B2B Supplier Day
- BWE – Workshop „Weichenstellung Energieland MV“

### November:

- 6. Windenergieabend, Rheine, Partner Netzwerk WINDWEST
- FMB Zulieferermesse Maschinenbau, Mitaussteller am Gemeinschaftsauftritt
- Aussteller 24. Windenergietage
- Workshop „Unterwasser-Meerestechnik trifft Windenergie zur See“
- 17. WindEnergy Stammtisch

### Dezember:

- 21. Sitzung des Kuratoriums der Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
- VDI 7000 „Technik im Dialog“

netzwerke



## BALTIC SEA REGION PROGRAMM

ERFOLGREICH PROJEKTE EINWERBEN!

Im Baltic Sea Region Programm haben zwei Projektskizzen den Test bestanden und wurden zur Weiterentwicklung eingeladen. Im Frühjahr hatte Rostock Business als Leadpartner den Projektvorschlag „Empinno - Innovation und Wirtschaftsförderung“ eingereicht. Als Partner war Rostock Business an den Projektvorschlägen „Baltic Integrid Offshore Netz Ausbau“ und „Ten Avanti-Flughafenanbindung“ beteiligt. Am 30. April hatte das BSR-Programm die bestätigten Konsortien aufgefordert, innerhalb von zwei Monaten einen kompletten Antrag mit Budgetplanung, Kostenplanung und Aktivitäten einzureichen. Ausgewählt wurden Empinno und Baltic Integrid.

### Projekt „Baltic Integrid“

Rostock Business ist Partner im Projekt Baltic Integrid. Leadpartner ist das IKEM Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität aus Greifswald. Weitere Partner kommen aus Polen, Schweden, Dänemark, Litauen und Finnland. Netzanbindung gilt als entscheidender Faktor bei der Umsetzung der Erneuerbaren Energien und steht somit in direktem Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Erfolg einer Region. Im Projekt sollen dann die Unternehmen der Wertschöpfungskette im Bereich „Seekabel“ angesprochen werden. Das Gesamtprojektvolumen wird ca. 3 Mio. Euro betragen, Rostock Business wird mit ca. 200.000 Euro beteiligt sein. Der vollständige Projektantrag wurde fristgerecht am 14. Juli 2015 eingereicht und am 18. November positiv beschieden. Als Nächstes werden die Verträge mit dem Programm gezeichnet.

### Projekt Empinno - Innovation und Wirtschaftsförderung

Unter Leadpartnerschaft von Rostock Business wurde das Projekt: Empinno - Empowering for Innovation and Growth in Medium-Sized Cities and Regions entwickelt. Projektpartner sitzen in Finnland, Dänemark, Polen, Litauen, Lettland, Estland, Schweden. Ziel des Projektes ist es, durch internationale Kooperationen den Bereich Innovation zu stärken und neue Instrumente für das Thema Wirtschaftsförderung zu entwickeln. Rostock Business wird hier als Impulsgeber für andere Regionen arbeiten und neue Ideen und Formate aus dem Bereich Technologie einbringen. Das geplante Gesamt-Projektvolumen liegt bei 3,8 Mio. Euro; Rostock Business ist mit einem Budget von 300.000 Euro beteiligt. Der vollständige Projektantrag wurde fristgerecht am 14. Juli 2015 eingereicht und am 18. November positiv beschieden. Als Nächstes werden die Verträge mit dem Programm gezeichnet.



**Wolf Born**

Leiter Referat Ostseekooperation, Task Force EU-Ostsee-Strategie in der Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern

# Internationalisierung

## IMPULSE AUS EUROPA NACH ROSTOCK HOLEN!

Mit Partnern aus ganz Europa an Themen arbeiten, die den Standort Rostock voranbringen. Unter diesem Motto engagierte sich Rostock Business bis 2014 in sieben europäischen Projekten.

Mit Beginn der neuen Programmzeit für Interreg-Projekte von 2014 bis 2020 wurden bereits neue Projektideen entworfen und mit internationalen Partnern entwickelt. So plante Rostock Business, sich bei Themen wie Wirtschaftsförderung/ Technologie, Flughafenbindung, Meerestechnik und Erneuerbare Energien zu engagieren. Weitere Bereiche wie Flächenplanung oder die Etablierung von neuen Kongressformaten im Bereich Umwelttechnik und Creative Industries waren in der Vorbereitung.

Der Wettbewerb um den Zuschlag von Projekten ist härter geworden: Die Projektkonsortien haben mehr Erfahrung gesammelt. Auch die Erwartungen der Programme an die Projekte steigen. Die Herausforderungen bei der Entwicklung von Interreg-Projekten bestehen in:

- Entwicklung einer zum Unternehmen und zum Programm passenden Idee
- Recherche und Akquisition von internationalen Partnern
- Inhaltliche und finanzielle Planung von Aktivitäten für drei Jahre
- Formelle Planung mit Planungsunterlagen
- Beantragung und Bewilligung der Projekte



Zahlreiche internationale Gäste besuchten im Rahmen unserer EU-Projekte die Hansestadt Rostock

## SOUTH BALTIC PROGRAMM

ANTRÄGE FORMULIEREN UND PARTNERSCHAFTEN SCHLIESSEN!

Im South Baltic Programm wurden für den ersten Call von allen europäischen Partnern zunächst 60 Projektideen diskutiert. Formell eingereicht wurden insgesamt 27 Anträge. Daran ist Rostock Business allein mit drei Anträgen beteiligt. Im April 2016 wird über die Anträge entschieden.

### Projektantrag CleanTech-Umwelttechnik

Entwicklung eines neuen Kongressformates mit der Hansemesse und EnviMV, dem Umwelttechniknetzwerk aus Mecklenburg-Vorpommern.

### Projektantrag Business Culture Partnership 2.0

Entwicklung eines Projektes zum Thema Kreativwirtschaft: Das Interesse von Rostock Business wurde auch durch Anregungen aus dem Aufsichtsrat geweckt, sich stärker mit dem Thema Kreativwirtschaft in Rostock auseinanderzusetzen. Leadpartner ist die Hansestadt Rostock. Aktuell werden die einzelnen Arbeitspakete entwickelt. Vorstellbar sind neue Formate, die Kunst und Wirtschaft stärker miteinander verbinden.

### Projektantrag South Baltic Professionals 2.0 – Expertise works

Im Nachfolgeprojekt South Baltic Professionals 2.0 – Expertise works sollen Themen wie Willkommenskultur, Welcome-Center und Arbeitskräfte bearbeitet werden. Für das Projekt wurde ein neuer Leadpartner aus Polen gefunden. Die Funktion als Partner entspricht den Ressourcen von Rostock Business.

„Seit Gründung des Landes Mecklenburg-Vorpommern steht der Ostseeraum im Zentrum seiner internationalen Aktivitäten. Ziel ist es, als Bindeglied zwischen Ost und West sowie als Tor zum Norden einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region und zum Schutz der Ostsee zu leisten. Im Land hat sich ein Netzwerk entwickelt, in dem ein breites Spektrum der Zusammenarbeit angesprochen wird. Im Forum Ostsee Mecklenburg-Vorpommern leistet Rostock Business mit seinen wirtschaftsbezogenen Interreg-Projekten einen wichtigen Beitrag zum Zusammenwachsen an der Ostsee!“

# Region Rostock Marketing Initiative

ERFOLGREICHES BINNEN- UND AUSSENMARKETING FÜR DIE REGION



Oben: Business After Hours bei Actemium, Unten: Branchenfrühstück im Marinekommando

## Region Rostock Marketing Initiative e. V.

weitere Veranstaltungen:

### 3. Technologie Talk

**23. März 2015 am Flughafen Rostock-Laage**

„Mobilität erhalten, Technologien gestalten: Herausforderungen und Trends beim Technologieeinsatz an Flughäfen und in Flugzeugen für mehr Effizienz, Kundenservice und Sicherheit“  
71 Teilnehmer

### 14. Mitgliederversammlung

**8. Juni 2015 im Steigenberger Hotel Sonne**  
65 Teilnehmer

### 9. Business After Hours

**27. August 2015 bei der Actemium H&F GmbH in Kavelstorf**  
45 Teilnehmer

### Richtfest CLEARUM GmbH

**11. September 2015 in Poppendorf**  
140 Teilnehmer



Großes Interesse an den Veranstaltungen: Business After Hours, Mitgliederversammlung und Branchenfrühstück



### 20. Branchenfrühstück

**28. September 2015 im Marinekommando**  
„Großbauprojekte – überdimensioniert oder überzeugend?“  
80 Teilnehmer

### 4. Technologie Talk

**13. November 2015 in Hamburg (Business Club Hamburg und Lufthansa Technik AG)**  
39 Teilnehmer

### Mitgliederkommunikation

63 Mailings von Mitgliedern verteilt

### Internet

Facebook-Präsenz, eigener YouTube-Kanal, RSS-Feed, Video- und Fotodokumentationen

### Projekte der Region Rostock Marketing Initiative

#### Oskar-Patzelt-Stiftung, Servicestelle

Jährliche Verleihung des Wirtschaftspreises „Großer Preis des Mittelstandes“, Mitentscheidung über Nominierung sowie Beratung zu Finalisten und Preisträgern

#### Projekträger der Regiopole Region Rostock

Positionierung als starker Wirtschaftsstandort und herausgehobenes Oberzentrum mit einem besonderen Regiopole in MV  
Förderzeitraum 2015 - 2017



Netzwerke

Ostsee

REGIOPOL  
REGION  
ROSTOCK

Geographisch umfasst die Regiopole Region Rostock die Hansestadt Rostock und ihren Verflechtungsbereich, also den Landkreis Rostock und den Mittelbereich Ribnitz-Damgarten

# Regiopole Region Rostock

UM DIE ROSTOCKER REGION ZWISCHEN DEN METROPOLEN HAMBURG, BERLIN, STETTIN UND KOPENHAGEN/MALMÖ ZU STÄRKEN, ARBEITEN STADT UND REGION UNTER DEM DACH DER REGIOPOLREGION ROSTOCK ZUSAMMEN

Der Region Rostock Marketing Initiative e. V. ist Träger des von 2015 bis 2017 laufenden Projektes „Regiopole-Management im Wirtschaftsraum Rostock 2015-2017 – Etablierung der Regiopole Region Rostock“, das durch das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern gefördert wird.

Die Etablierung als Regiopole Region Rostock ist eine gemeinsame Initiative der Hansestadt Rostock, des Landkreises Rostock, der Industrie- und Handelskammer zu Rostock, des Planungsverbandes Region Rostock, des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, des Region Rostock Marketing Initiative e. V. sowie der Mittelzent-

ren Bad Doberan, Güstrow, Ribnitz-Damgarten und Teterow. Ziel ist die Intensivierung des Regionalmarketings für den Wirtschaftsraum Rostock sowie die Unterstützung wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Regionalentwicklung.

Regiopole Region Rostock

## Neuaufstellung und Vorstellung des Projektes

- Gespräche mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur
- Aufnahme von Fragestellungen, Bedarfe und Erwartungen, sowie Ableitung von konkreten Planungen, Vorhaben und Veranstaltungsformaten
- Bewerbung des Konzeptes Regiopole bzw. Regiopole Region auf verschiedenen regionalen und überregionalen Veranstaltungen

## Neues Erscheinungsbild

- Erarbeitung eines professionellen Corporate Designs mit gleichwertiger Platzierung von Stadt und Region



## Deutsches RegioPole-Netzwerk

- Im Rahmen der Hanse Sail und auf dem 9. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik: Arbeitstreffen der Netzwerkpartner in Vorbereitung auf die Gründung eines Städtenetzwerkes, in dem sich zunächst sechs kleinere Großstädte gemeinsam als Regiopole positionieren

## Standortmarketing für die Regiopole Region

- Eigene Facebook-Seite seit Mai 2015, um Neuigkeiten und Veranstaltungstipps rund um die Regiopole Region Rostock zu kommunizieren
- Stärkere Vernetzung wirtschaftlicher, wissenschaftlicher, sozialer und kultureller Akteure auf lokaler Ebene

## Tourismusflyer

- Erarbeitung touristischer Flyer im Rahmen der Partnerschaft zwischen der Hansestadt Rostock und der dänischen Partnerkommune Guldborgsund
- Die dänische Variante des Flyers zeigt Highlights in der Regiopole Region Rostock, die deutsche Version Sehenswürdigkeiten im dänischen Guldborgsund

## Animation

- Einen visuellen Einstieg in die Vielfalt der Regiopole Region Rostock bietet eine Animation, die bei Präsentationen, Veranstaltungen und zur Bewerbung in Onlinemedien eingesetzt wird

netzwerke



# Ausblick

## EINE ERFOLGREICHE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG IST EMINENT WICHTIG FÜR DIE HANSESTADT ROSTOCK

Die Hansestadt Rostock wächst und wird dieses Wachstum auch zukünftig fortsetzen. Zum Jahresende lebten 2.000 Menschen mehr in Rostock als noch im Vergleichszeitraum im Jahr zuvor. Diese positive Bilanz stellt die Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock Business weiterhin vor die Herausforderung, für mehr und wachsende Unternehmen und damit neue und gesicherte Arbeitsplätze zu sorgen. Wir sind hier auf einem guten Weg, denn die Arbeitslosenzahl sinkt bei steigenden Einwohnerzahlen.

Auf diesem Erfolg wird sich Rostock Business nicht ausruhen. Wir haben viel vor im Jahr 2016. Dabei setzen wir auf Bewährtes wie die führende Immobilienmesse Expo Real und den Wirtschaftstreff Business meets Hanse Sail. Darüber hinaus

werden wir neue Formate angehen, um den Wirtschaftsstandort umfassend und auch international zu bewerben. So organisieren wir erstmalig einen Gemeinschaftsstand auf der Oceanology International im März 2016 in London. Auf dieser Fachmesse und Konferenz für Meeresforschung können sich Mecklenburg-Vorpommern und die Hafen-, Marine- und Universitätsstadt Rostock mit ihren Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen der Branche präsentieren.

Mit Beginn der neuen Förderperiode entwickelt Rostock Business neue Ideen mit neuen Partnern in den verschiedenen EU-Programmen. Dabei werden Themen wie „Innovation und Wirtschaftsförderung“, CleanTech, die verbesserte Erreichbarkeit regionaler Flughäfen sowie die

Verknüpfung von Wirtschaft und Kultur als Standortfaktor angegangen.

Unser Hauptanliegen jedoch, die Ansiedlung neuer Unternehmen in Rostock sowie die Expansion der bestehenden, ist auf die Verfügbarkeit bedarfsgerechter Gewerbe- und Industrieflächen angewiesen. In enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ämtern der Stadtverwaltung gehen wir dieses Thema sowie die notwendige Erweiterung des Seehafens Rostock auch in Zukunft engagiert an.

Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen an die Wirtschafts- und Technologieförderung und gehen mit großem Engagement in die kommenden Jahre.



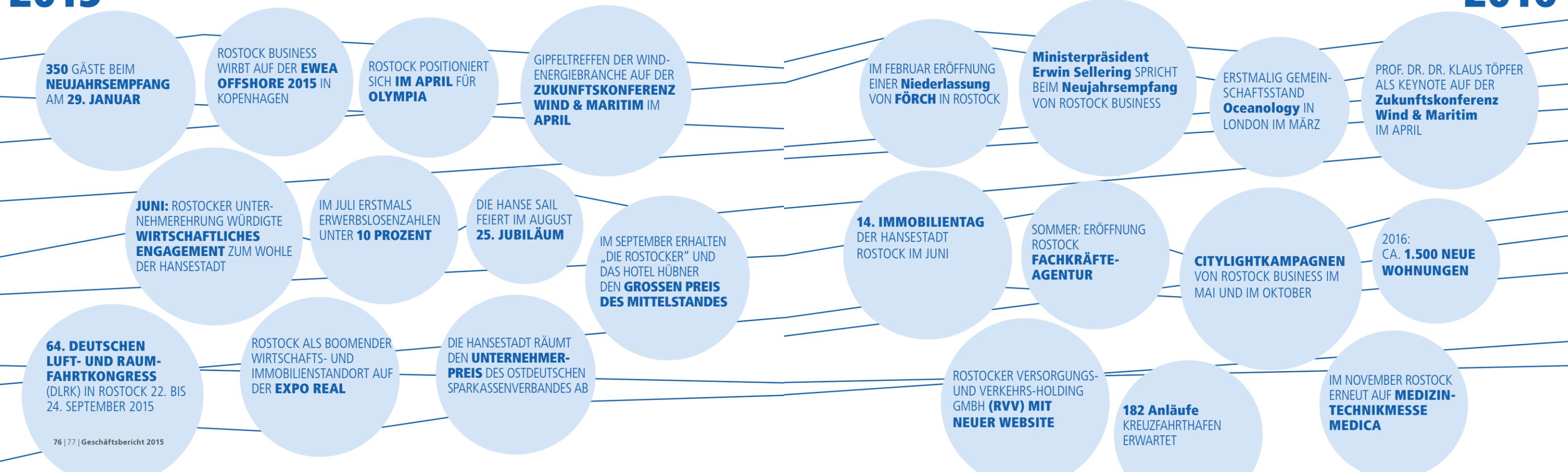
„Eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung ist eminent wichtig für die Hansestadt Rostock als das leistungsfähigste Wirtschaftszentrum unseres Landes. Denn Unternehmensansiedlungen bringen den Menschen Arbeit und Perspektive und unserer Stadt wertvolle Steuereinnahmen. Viele Betriebe und Arbeitgeber engagieren sich zudem umfassend innerhalb der Stadtgesellschaft. Gute und

schnelle Lösungen für Unternehmen sind mir daher sehr wichtig. Die angenehme und enge Zusammenarbeit mit Rostock Business bietet hierfür beste Voraussetzungen.“

**Dr. Chris Müller**  
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock

2015

2016



# Statistik

ZAHLEN GEBEN HINWEISE AUF STRATEGISCHE NOTWENDIGKEITEN

- Betreute Projekte und Unternehmen, Expansionen und Ansiedlungen, Arbeitsplätze und Investitionen - Rostock Business stellt hier die reinen Zahlen des Jahres 2015 dar. Diese sind nicht so anschaulich wie Neubauten, Porträts und bekannte Logos.

- Die Zahlen verdeutlichen auch nicht, wie viel Engagement und Ausdauer hinter manchen Projekten stehen. Sie ermöglichen es jedoch, unsere Arbeit und damit die Wirtschaftsförderung für die Hansestadt Rostock abzurechnen.

- Sie zeigen darüber hinaus auch Trends und Ausprägungen in den verschiedenen Branchen und beeinflussen so unsere Strategie und Vorgehensweise.

IMPULSE FÜR DIE WIRTSCHAFT



# Expansionen

Expansionen	Investitionen	Arbeitsplätze	Branche	betreuter Zeitraum	Quelle	Aktivitäten
<b>Centogene AG</b>	Neubau Unternehmenssitz, ca. 33 Mio. Euro	270, 50 weitere geplant	Life Sciences	09/2012-09/2014	Kontaktaufnahme durch das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Standortsuche</li> <li>• Koordinierung von Fachgesprächen</li> <li>• Moderation bei Fachämtern der HRO</li> </ul>
<b>FMZ Feinmechanisches Zentrum GmbH</b>	Neubau Geschäftsgebäude	15, 4 weitere geplant	Life Sciences	06/2014-12/2015	Bestandsunternehmen, Kontaktaufnahme durch Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderation bei Fachämtern in Bezug auf Grundstücksthematik</li> <li>• Unterstützung bei der Standortrecherche</li> <li>• Information zu Fördermöglichkeiten und Begleitung Förderantrag</li> </ul>
<b>Evangelische Suchtkrankenhilfe M-V gGmbH</b>	Kauf eines Gewerbegrundstückes und Erweiterung Firmengebäude	33, weitere 45 geplant	Gesundheit	04/2014-12/2015	Bestandsunternehmen, Kontaktaufnahme durch Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderation bei Fachämtern und Ortsbeirat in Bezug auf Baugenehmigung</li> <li>• Grundstückrecherche und Standortbesichtigungen</li> </ul>
<b>Deutsche Post DHL Group</b>	Neubau eines zusätzlichen Paketverteilzentrums	75	Logistik	04/2013 - 09/2015	Kontaktaufnahme durch Rostock Business mit Angebot der Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche nach mehreren Grundstücksoptionen speziell unter logistischen Herausforderungen</li> <li>• Recherche und Einbindung von Investoren</li> <li>• Koordinierung der Gespräche zwischen Grundstückseigentümern, Deutscher Post und potenziellen Investoren mit dem Ziel, ein Investitionsprojekt zu entwickeln</li> </ul>
<b>Argus Elektronik</b>	Grundstückssuche ca. 2000 m² bis 3500 m², für Ausgründung aus dem RIGZ	12	Dienstleistungen	02/2013-05/2015	Bestandsunternehmen, regelmäßiger Kontakt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche geeigneter Immobilien</li> <li>• Moderation mit Fachämtern in Bezug auf Infrastrukturanbindung</li> </ul>
<b>Elektrotechnik Teschke</b>	Ankauf Grundstück ca. 2.500 m² und Errichtung eigenes Firmengebäude im Gewerbegebiet Evershagen Süd	35	Dienstleistungen, Handwerk	11/2013-08/2015	Bestandsunternehmen, regelmäßiger Kontakt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Standortsuche und Recherche</li> <li>• Intensive Abstimmungen mit Ämtern zu Altlasten, Planungsrecht und Erschließung</li> </ul>

# Ansiedlungen

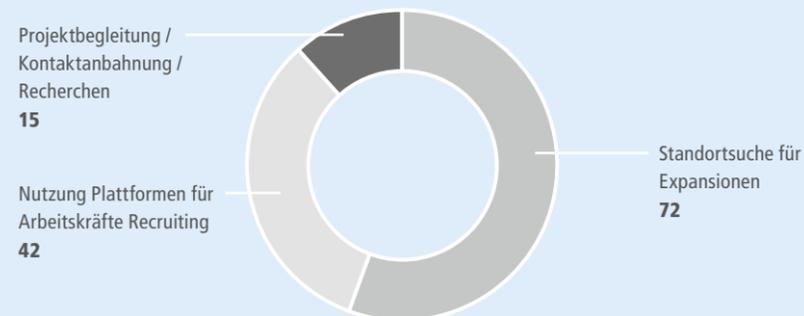
Expansionen	Investitionen	Arbeitsplätze	Branche	betreuter Zeitraum	Quelle	Aktivitäten
<b>PLANET intelligent systems GmbH</b>	Anmietung Büroflächen	5, 15 weitere geplant	wissenschaftliche Dienstleistungen	11/2014 - 06/2015	Messepartner auf der CeBIT 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Pressearbeit</li> <li>• Vernetzung vor Ort</li> </ul>
<b>Modell- &amp; Werkzeugbau GmbH</b>	Neubau Produktionshalle mit Büro	5, weitere 10 geplant	Industrie	07/2015-02/2016	Kontaktaufnahme durch das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche und Besichtigung von Immobilien</li> </ul>
<b>LINDE Gas Deutschland</b>	Neubau Geschäftsgebäude	k. A.	Gewerbe	05/2015-02/2016	Kontaktaufnahme durch das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Standort</li> <li>• Standortbesichtigungen</li> <li>• Unterstützung beim Genehmigungsmanagement</li> </ul>
<b>SAG GmbH</b>	Anmietung Bürofläche	12, weitere 25-30 geplant	Industrie	11/2015-12/2015	Kontaktaufnahme durch das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Pressearbeit</li> <li>• Vernetzung vor Ort</li> </ul>

# Branchenentwicklung und Unternehmensbetreuung

STARKE PARTNERSCHAFTEN MIT DER WIRTSCHAFT

Partnerschaften bei Messen/Plattformen	Datum	Partner
Hannover Messe Wind 2015, Hannover	13.-17.04.2015	7
EWEA OFFSHORE, Kopenhagen	10.-12.03.2015	6
HUSUM Wind, Husum	15.-18.09.2015	2
MEDICA, Düsseldorf	16.-19.11.2015	9
13. Immobilientag der Hansestadt Rostock, Rostock	27.-28.05.2015	17
„Business meets Hanse Sail“, Rostock	07.-08.08.2015	20
VDI Recruiting Tag, Berlin	01.09.2015	3
EXPO REAL, München	05.-07.10.2015	15
FMB-Maschinenbauforum, Bad Salzflufen	04.-06.11.2015	5
IT Career Night, Rostock	25.11.2015	11
Arbeitskreis Strategische Personalpolitik, Rostock	4x im Jahr	30
		<b>125</b>

## ARBEITSFELDER UNTERNEHMENSBEZOGENER PROJEKTE IM JAHR 2015

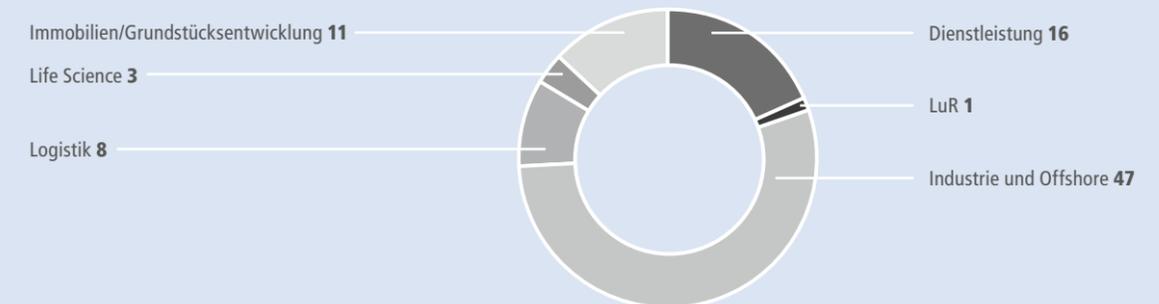


## EXPANSIONEN

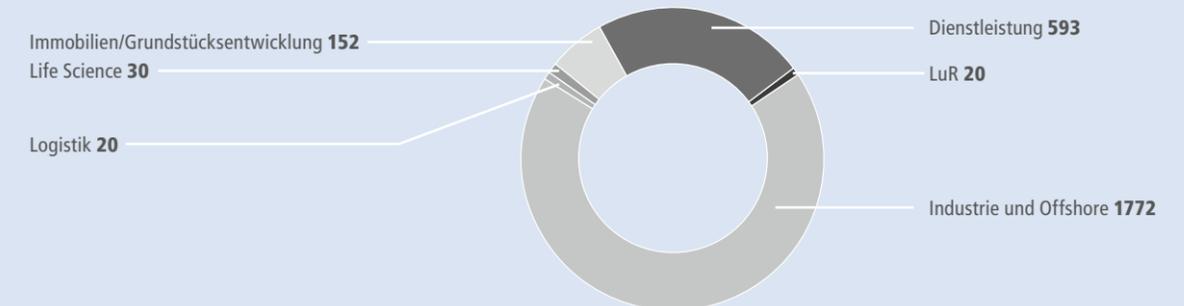
# Akquiseprojekte

Statistik Bereich Akquise	über Netzwerkpartner: 17	durch Eigenansprache: 69
<b>Unternehmensberatung und Betreuung bei Rostock Business</b>		
Projekte < 2015: 53		
Projekte aus 2015: 33		
<b>Projekte gesamt: 86</b>		

## PROJEKTVERTEILUNG NACH BRANCHEN



## ARBEITSKRÄFTEPOTENZIAL NACH BRANCHEN

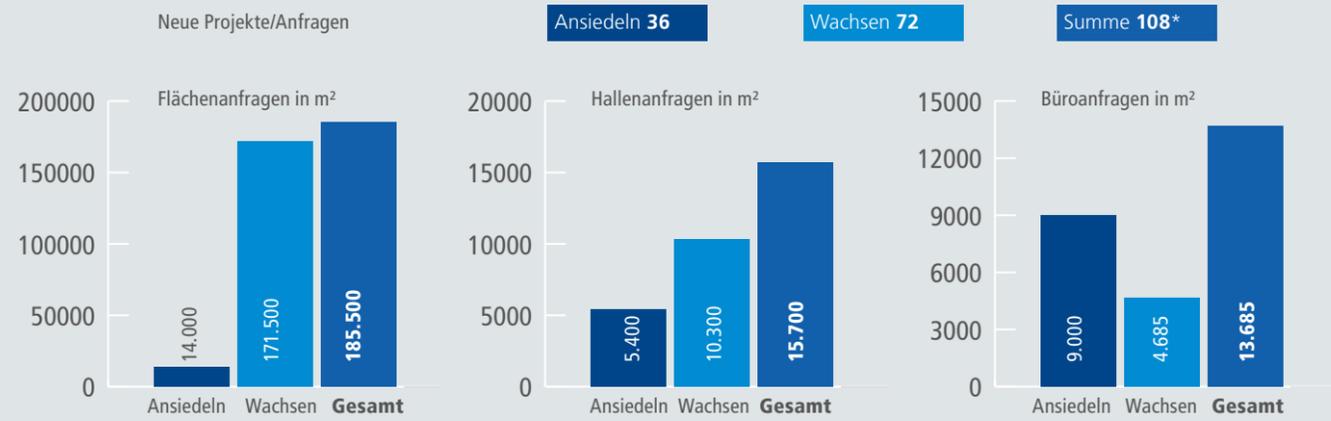


## ANSIEDLUNGEN



# Statistik Flächen

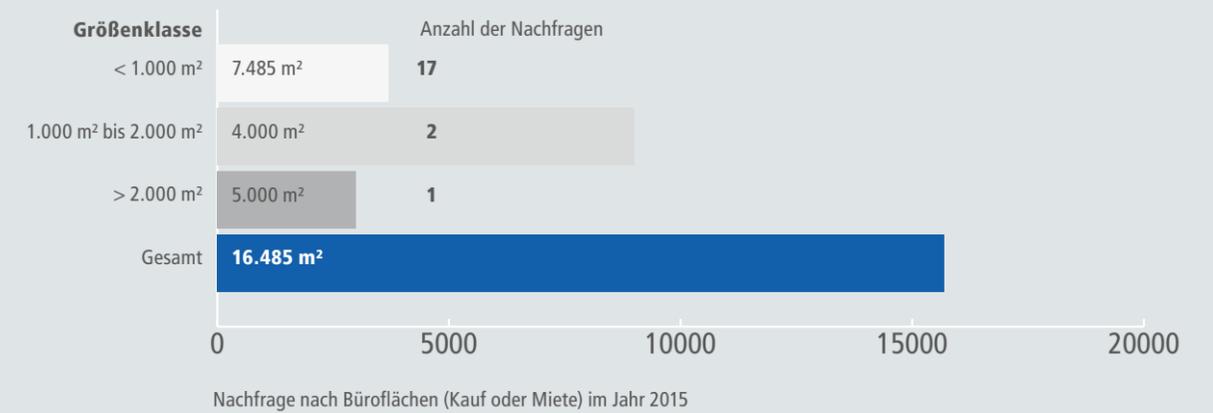
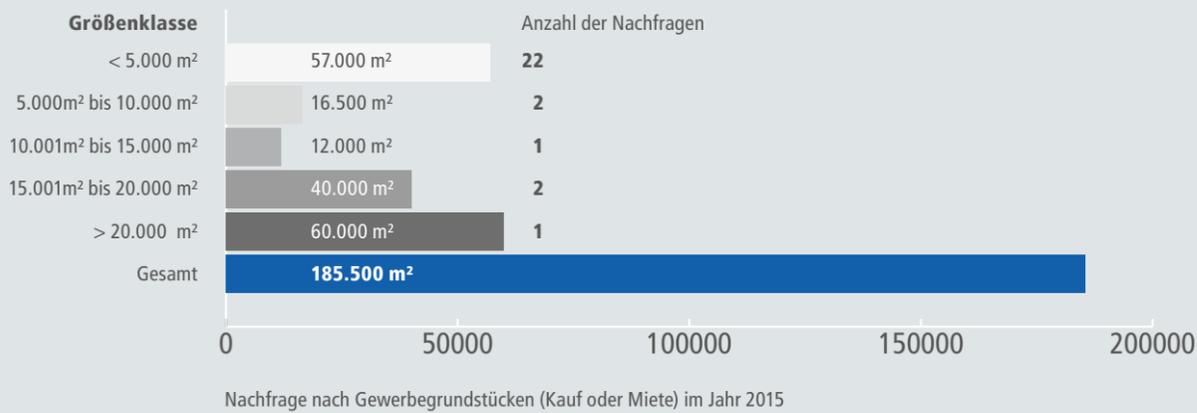
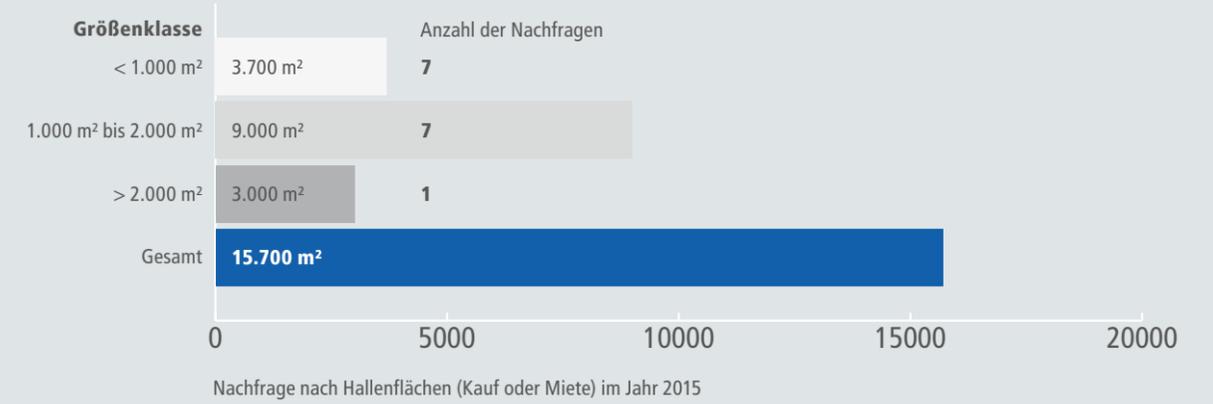
PROJEKTE BEI ROSTOCK BUSINESS



\*91 Projekte (29/72) sind durch Rostock Business generiert worden und 17 Projekte sind Anfragen über Dritte.

# Statistik Flächen

PROJEKTE BEI ROSTOCK BUSINESS



# Ertragslage

ANGABEN ZUR ERTRAGSLAGE

# Organe

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Ertragslage 2015	Angaben in € (Ist-Zahlen 2015)	Gesellschafter	Anteil am Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in %
<b>Einnahmen</b>				
Rohertrag	1.927.026,82	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH	500.000,00	50
Zinserträge	2.075,35			
<b>Ausgaben</b>				
Personalaufwand	844.833,69	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	250.000,00	25
Abschreibungen	32.492,08			
sonstige betriebliche Aufwendungen	991.183,32	HERO Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	250.000,00	25
Steuern	30.445,75			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174,58			
<b>Jahresergebnis</b>	<b>27.897,40</b>			

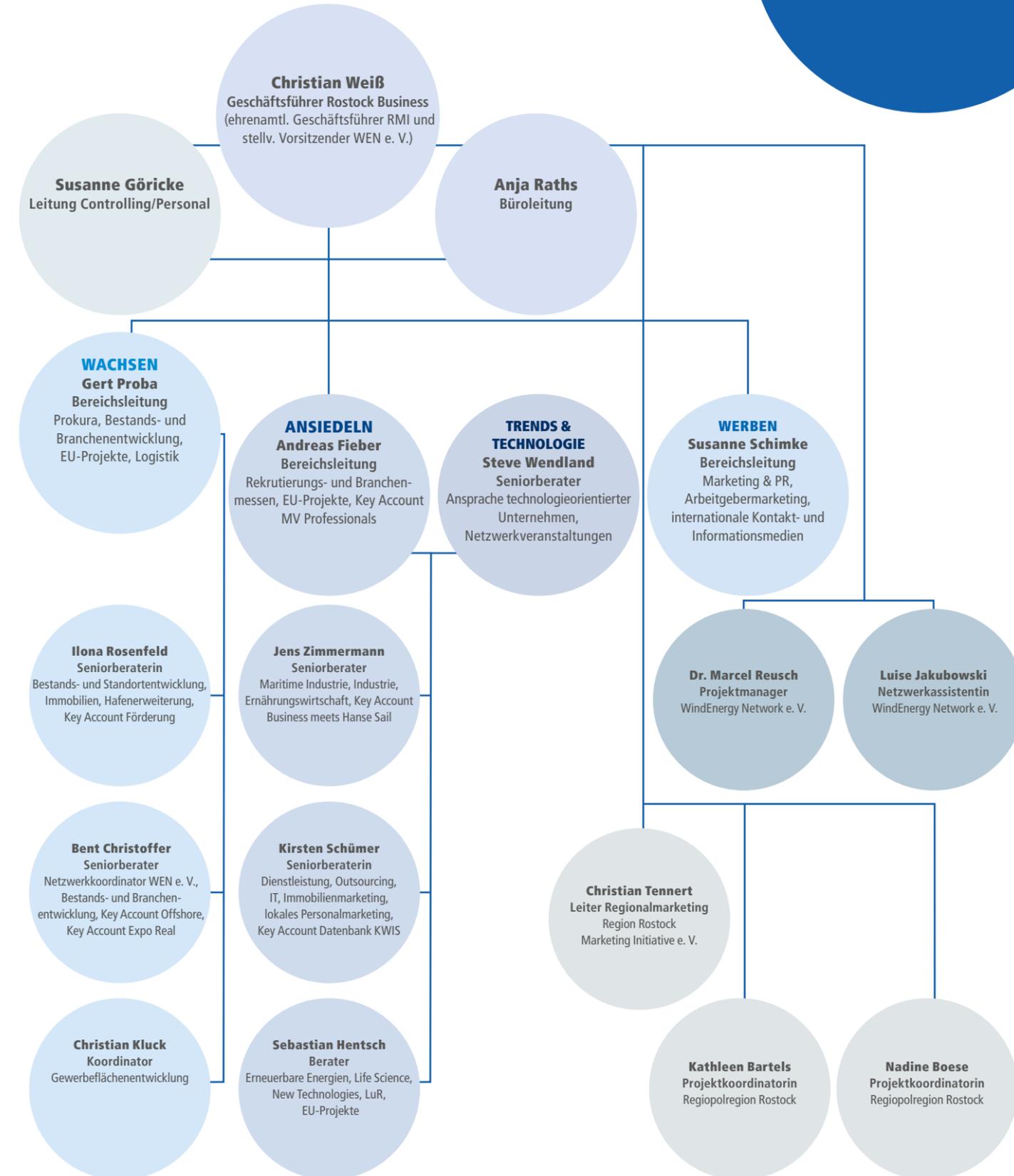
# Der Aufsichtsrat

MITGLIEDER

<b>Oliver Brännich</b>	Aufsichtsratsvorsitzender, Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH
<b>Christian Urban</b>	Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
<b>Wolfgang Wenkel</b>	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH
<b>Anke Knitter</b>	Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Fraktion der SPD
<b>Thorsten Ries</b>	Heinrich Hünicke GmbH & Co. KG
<b>Jan-Hendrik Brincker</b>	Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Fraktion der CDU
<b>Nailia Ritter</b>	Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Fraktion Die Linke.

# Das Team

statistik



# das team



**Gert Proba**  
Prokurist  
Bereichsleiter  
Bestandsentwicklung

**Susanne Schimke**  
PR - Marketing

**Jens Zimmermann**  
Seniorberater  
Firmenakquisition

**Ilona Rosenfeld**  
Seniorberaterin  
Bestandsentwicklung  
Kordinatorin Entwick-  
lungsprojekte

**Anja Raths**  
Büroleiterin

**Susanne Göricke**  
Controlling/Personal

**Steve Wendland**  
Seniorberater  
Technologieförderung

**Bent Christoffer**  
Seniorberater  
Bestandsentwicklung  
Kordinator WindEnergy  
Network e.V.

**Christian Weiß**  
Geschäftsführer

**Sebastian Hentsch**  
Berater  
Firmenakquisition

**Kirsten Schümer**  
Seniorberaterin  
Firmenakquisition

**Christian Kluck**  
Kordinator  
Gewerbeflächen-  
entwicklung

# Impressum

- Herausgeber: Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH  
Christian Weiß, Geschäftsführer  
Schweriner Straße 10/11, 18069 Rostock
- Gestaltung: primavia agentur für print, web & identity,  
projekt:raum, Warnowufer 29, 18057 Rostock
- Bildnachweis: 123rf.com (deniskot, jeyds, pressmaster), Andreas Duerst; Studio 301, Angelika Heim, Centogene AG, Deutsche Post DHL Group, EnBW, ENITECH Energietechnik-Elektronik GmbH, Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg-Vorpommern gGmbH, Flughafen Rostock Laage, FMZ Feinmechanisches Zentrum GmbH, Fotoagentur Nordlicht, Foto Peter Kranz-Glatigny © Foto: C. Kettler, Fotolia.com (zhu difeng), Friederike Hegner, istockphoto.com (ktsimage), KEMPKA & SCHOLZ, Kral AG, LINDE Gas Deutschland, Modell- & Werkzeugbau GmbH, NEPTUN WERFT GmbH & Co. KG, PLANET intelligent systems GmbH, SAG GmbH, Ulrich fotodesign
- Lektorat und Korrektorat: Solveig Erlat
- Druck: Druckerei Weidner GmbH, klimaneutral gedruckt



**Gesellschaft für Wirtschafts- und  
Technologieförderung Rostock mbH**

Schweriner Straße 10/11 • 18069 Rostock • Germany  
Telefon: (0381) 377 19-0 • Telefax: (0381) 377 19-19  
info@rostock-business.de • www.rostock-business.de